

# Alpnacher Blettli



**Unsere Bibliothek:  
Seit 35 Jahren ganz gross!**

# Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



*Frühlingsbeginn! Endlich ist er da – der Frühling! Vogelgezwitscher am Morgen, erste warme Sonnenstrahlen, aufblühende Wiesen, «längere» Tage! Wir erinnern uns, wie wertvoll unsere Umgebung ist und wie sehr sie unseren Alltag bereichert.*

*Mit dem Frühlingsanfang kehrt nicht nur neues Leben in unsere Natur zurück – auch unsere Gemeinde erwacht spürbar zu neuer Energie. An verschiedenen Orten wird gegraben, freigelegt, zugedeckt, geklopft, gebohrt und geplant. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie sich auf den Weg! Schauen Sie sich die verschiedenen Baustellen an. Dabei bieten sich viele Gelegenheiten für Begegnungen, für einen kurzen Schwatz oder einen tiefgründigen Austausch. Solche Gespräche wiederum sind vielleicht der Ursprung neuer Ideen und frischer Projekte. Mindestens dienen sie der Pflege der Nachbarschaft – und ganz nebenbei sogar der eigenen Gesundheit.*

*Der Frühling erinnert uns auch daran, dass Wandel etwas Positives ist. Was im Winter unsichtbar war, bricht jetzt mit Kraft und Zuversicht durch die Erde. Genauso können kleine Impulse in unserer Gemeinde grosse Wirkung entfalten – ein neues Engagement, ein gemeinsames Projekt, ein freundliches Wort an der richtigen Stelle. Diese kleinen Aufbrüche sind das Fundament eines lebendigen Zusammenhalts.*

*Lassen Sie sich von der Natur inspirieren – für ein farbiges, wohlgesinntes Miteinander – und brechen auch Sie auf in den Frühling. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen in den kommenden Wochen draussen anzutreffen – sei es zu Fuss auf einem Abendspaziergang, auf dem Bike oder bei einer nächsten Veranstaltung im Dorf. Geniessen wir gemeinsam diese Zeit des Aufbruchs!*

Bruno Vogel, Gemeindepäsident

## Titelbild

*Der Zivildienstleistende baut mit einer Schülerin und einem Schüler ein Minimodell aus dem 3D-Drucker fürs Biblioweekend am Wochenende.*

Bild: Edith Pichler

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeinde</b>	<b>2 – 18</b>
<b>Schule</b>	<b>19 – 25</b>
<b>Pfarrei</b>	<b>26 – 29</b>
<b>Korporation</b>	<b>30 – 31</b>
<b>Diverses</b>	<b>33 – 59</b>

## Impressum

Alpnacher Blettli 03 | 2026  
27. März 2026, 45. Jahrgang  
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach  
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

### Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach  
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 96 96  
Bruno Vogel, Daniel Albert,  
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,  
Tina Ammer

### Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter  
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch  
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

### Erscheinung

10-mal jährlich

### Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 04_2026	16.04.2026	24.04.2026
Nr. 05_2026	<b>20.05.2026</b>	29.05.2026
Nr. 06_2026	25.06.2026	03.07.2026

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,  
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

### Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt  
an alle Haushaltungen von Alpnach

### Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inserategrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%



## Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

### Verabschiedung Fabienne Burri-Streich

Im März 2009 hat Fabienne Burri-Streich ihre Stelle als Gemeinbeschreiber Stellvertreterin bei der Gemeindeverwaltung Alpnach angetreten. Sie prägte diese Funktion über viele Jahre mit grossem Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein und mit bemerkenswertem Einsatz. Sie übernahm zudem über mehrere Monate hinweg interimistisch die Funktion der Gemeinbeschreiberin und meisterte diese anspruchsvolle Aufgabe dank ihrer ausgeglichenen Art souverän. Auch nach der Übergabe ihrer Stellvertreterfunktion blieb sie Teil des Verwaltungsteams und brachte sich mit ebenso viel Engagement ein. Zu ihren vielseitigen Aufgaben gehörten unter anderem die Organisation zahlreicher Anlässe sowie die Durchführung von Abstimmungen, Wahlen und Gemeindeversammlungen. Mit grosser Umsicht bearbeitete sie Erbschaftsfälle und Einbürgerungsgesuche und wirkte zudem sehr engagiert beim Alpnacher Blettli mit.

Ihre Verlässlichkeit, ihr Pflichtbewusstsein und ihre hohe Arbeitsqualität waren für das Team stets von grossem Wert. Besonders hervorzuheben ist ihr respektvoller und wertschätzender Umgang mit Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden.

Fabienne Burri-Streich verlässt die Gemeindeverwaltung Alpnach nach 17-jähriger Tätigkeit per Ende März 2026, da sie eine neue Herausforderung angenommen hat. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Fabienne Burri-Streich für ihren unermüdlchen und sehr wertvollen Einsatz und das langjährige Engagement und wünschen ihr für die neuen Herausforderungen alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude.



Fabienne Burri-Streich

### Gemeindekanzlei

Die Geschäftsleitung hat Alisha Lüthold als Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei angestellt, welche im August 2026 ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ abschliesst. Danach wird sie die Gemeindekanzlei in einem 100 %-Pensum unterstützen und das Team ergänzen. Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich, dass Alisha nach der Ausbildung Teil des Teams bleibt und wünschen ihr für die bevorstehenden Abschlussprüfungen viel Erfolg.

### Finanzverwaltung

Per Ende April 2026 tritt Barbara Zibung als Finanzverwalter Stv. in den wohlverdienten Ruhestand. Am 1. Mai 2026 startet Jacqueline Odermatt als neue Sachbearbeiterin in der Finanzverwaltung in einem 80 %-Pensum. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Barbara Zibung bereits jetzt für den mehrjährigen Einsatz in der Finanzverwaltung und wünschen Jacqueline Odermatt jetzt schon einen guten Start.

### Liegenschaftsdienst

Am 1. April 2026 beginnt Helena Isabel Monteiro Pinto ihre Arbeit als neue Reinigungskraft im Liegenschaftsdienst in einem 50 %-Pensum. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Helena Isabel Monteiro Pinto einen erfolgreichen Start.

### Schule

Per 1. August 2026 wird Laura Huser als neue Schulsozialarbeiterin ihre Stelle antreten. Sie wird Nachfolgerin von Martina Singer, welche sich Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Laura Huser einen guten Start und Martina Singer wird der beste Dank für die geleistete Arbeit für die Schule Alpnach ausgesprochen.

## Arbeitsvergaben

*Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.*

Im Bereich externe Fachexperten hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Beurteilung Brandschutz der Baugesuche	BB-Swiss Brandschutzberatung, Luzern Käslin Brandschutz und Elektroplanung GmbH, Beckenried ROPLAMO, Kägiswil
--	---

## Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über **Ostern** wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 1. April 2026 8.00 bis 11.45 Uhr  
**Nachmittag geschlossen**

**Donnerstag, 2. April 2026** 8.00 bis 11.45 Uhr  
13.30 bis **16.00 Uhr**

**Karfreitag, 3. April 2026** **ganzer Tag geschlossen**

**Ostermontag, 6. April 2026** **ganzer Tag geschlossen**

Ab Dienstag, 7. April 2026, sind wir gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und danken für das Verständnis.

## Baubewilligungen

*Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.*

### Im ordentlichen Verfahren

- Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden, Flüelistrasse 3, Sarnen; Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Steinschlagschutz auf der Parzelle 821, Tellwald
- Einfache Gesellschaft Kleegärtli, Grundermatte 3, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Doppelzweifamilienhaus mit Photovoltaikanlage und Erdsonde auf der Parzelle Nr. 496, Chlewigenstrasse 9
- Gerhard und Petra Wolfisberg-Knoll, Bitzistrasse 6, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Überdeckung Sitzplatz auf Parzelle 1698, Bitzistrasse 6

## Bewilligungen von Anlässen

*Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.*

### Hallenfussballturnier 2026

13. bis 15. März 2026  
Jungwacht Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

### Gönneranlass und Helferfest

14. März 2026

Guggenmusik Städer Schränzer

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

## Bewilligte «Ladenöffnungszeiten an Ruhetagen»

Die Einwohnergemeinden können vier öffentliche Ruhetage, davon höchstens zwei in der Adventszeit, festlegen und dann im Einzelfall auf Gesuch hin Verkaufsgeschäften den Betrieb erlauben (Art. 6 Abs. 3 Ruhetagsgesetz).

Für das Jahr 2026 legte die Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe Verein Alpnach folgende zwei Sonntage/Feiertage fest:

- 10. Mai 2026 (Küng Garten AG)
- 18. Oktober 2026 (Herzog Marinecenter AG)

Die Bewilligung wird auf den entsprechenden Feiertag und Betrieb ausgestellt.

Falls weitere Betriebe in Alpnach ihre Ladenlokale an einem der genannten oder den noch freien zwei Sonntagen/Feiertagen offenhalten möchten, kann dies mittels Gesuchs der Gemeindekanzlei mitgeteilt werden. ■

## Spaziertreff und Spielnachmittag

Der Frühling naht und der Spaziertreff soll wieder weitergeführt werden. Je nach Witterung startet die Kommission Leben im Alter wieder jeden 1. und 3. Dienstag-Nachmittag um 14.00 Uhr zum Spaziertreff. Treffpunkt ist vor dem Pfarreizentrum. Da sich die Spielnachmittage zur selben Zeit gut eingespielt haben, wird auch dieses Angebot weitergeführt. Die Spielfreudigen treffen sich an den gleichen Tagen und Zeiten wie die Spazierfreudigen, jedoch im Allmendpark.

Dort werden dann auch die Spaziergängerinnen und Spaziergänger kurz nach 15.00 Uhr eintreffen und es bleibt noch Zeit zum Plaudern oder Mitspielen. Schön, wenn wiederum auch Bewohnerinnen und Bewohner vom Alterszentrum anwesend sind, um den Austausch zu pflegen.

Auf viele Spazier- und Spielfreudige hoffen Elisabeth Felix und Margrit Zurbuchen.



Seniorinnen und Senioren kommen zusammen im

## Spazier- und/oder Spieltreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

**Spazieren**  
14.00 Uhr vor dem Pfarreizentrum  
ab 15.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit  
Möglichkeit zu Spielen im Allmendpark

**Spielen**  
14.00 Uhr direkt im Allmendpark

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder haben Sie Fragen?  
Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,  
041 670 27 35

## Sperrung Bergwanderweg Hurd bis Mättli

Der Bergwanderweg über **Hurd bis Mättli**, Richtung Nübrüechli und Langis ist ab sofort bis ca. Mitte August 2026 gesperrt. Gründe sind Felsabbruch und ein Murgang, die zu einer akuten Gefährdung für Wandernde führt. Aufgrund dieser Gefahren wird der Weg gesperrt.

Bei «Schweizmobil» ist die Sperrung entsprechend markiert und der begehbbare Weg ist gelb markiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Hubi Flüeler, Bezirksleiter Wanderwege Alpnach, Tel. 079 469 82 28



Gesperrter Bergwanderweg Hurd – Mättli

## Öffentlicher Verkehr Schnupperangebot Passepartout

Unverbindlich testen, ob der öffentliche Verkehr in den eigenen Alltag passt: Bis zum 12. Dezember 2026 können Einwohnende der Gemeinde Alpnach mit dem Passepartout Schnupperangebot einen Monat lang in ihren Wunschzonen fahren und bezahlen dabei lediglich den Preis für eine Woche. Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen, die bisher überwiegend mit dem Auto unterwegs sind und den öV einfach und ohne langfristige Verpflichtung ausprobieren möchten – beispielsweise für den Arbeitsweg oder für Freizeitaktivitäten. Weitere Informationen finden Sie unter <https://passepartout.ch/schnupperangebot>.

## Umweltzertifikat 2025

PET-Recycling Schweiz stellt der Einwohnergemeinde Alpnach ein Zertifikat für eine grossartige Sammelleistung aus. Dank der Mithilfe von vielen Sammlerinnen und Sammlern konnte die Gemeinde dieses Zertifikat entgegennehmen. Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung.



Umweltzertifikat für die Einwohnergemeinde Alpnach ■

## Ratsherrentreffen vom 6. März 2026

Auf Einladung der Gemeinde trafen sich nach sechs Jahren ehemalige und aktive Mitglieder des Einwohnergemeinderates sowie Gemeindeglieder von Alpnach zu einem gemütlichen Austausch. Von den 45 eingeladenen Personen folgten 27 der Einladung. In einem ersten Teil informierten die aktiven Gemeinderätinnen und Gemeinderäte über die laufenden Geschäfte. Nach dem Nachtessen gaben verschiedene ehemalige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Anekdoten aus ihren Ratszeiten zum Besten. Zahlreiche Erinnerungen zu den letzten 50 Jahren lebten wieder auf und sorgten für eine fröhliche Stimmung.



Ehemalige und aktive Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Gemeindeglieder anlässlich der Zusammenkunft vom 6. März 2026 ■

**alpnach.ch**

**www.alpnach.ch**

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

## Feuerwehrkommando Alpnach



### Beratungsstelle für Brandverhütung; Brandgefahren in Küchen

In unseren Küchen stehen einerseits viele elektrische Geräte, andererseits wird mit hohen Temperaturen gearbeitet. Ablenkung und unsachgemässer Umgang mit den Geräten sind für viele Küchenbrände verantwortlich. In der Schweiz geht rund ein Viertel der Brände von elektrischen Geräten und Installationen aus. Die Mehrzahl dieser Brände ist nicht auf technische Mängel der Geräte, sondern auf die Unachtsamkeit und das Fehlverhalten der Benutzerinnen und Benutzer zurückzuführen.

### Top 3 Brandverhütungs-Tipps

- Der Kochherd ist keine Ablagefläche.
- Brennendes Fett nie mit Wasser löschen.
- Stecker raus, nach Gebrauch elektrischer Geräte.

### Ablenkung am Kochherd vermeiden

Viele dieser Brände haben ihren Ursprung in der Küche. Aufgrund der hohen Temperaturen ist der Kochherd besonders gefährlich. Deshalb sollte er beim Kochen nie unbeaufsichtigt bleiben. Um Unfälle durch Ablenkung zu vermeiden, ist es wichtig, den Herd bei Unterbrechungen ganz auszuschalten und die Pfannen von den heissen Herdplatten zu nehmen. Dies gilt insbesondere beim Kochen mit heissem Fett oder Öl, da sich daraus ein gefährlicher Fettbrand entwickeln kann. Auch darf der Herd nicht als Abstellfläche genutzt werden. Heisse Kochfelder können Gegenstände wie Kochbücher, Papiertüten oder Stofftücher rasch in Brand setzen.

### Löschen Sie Fettbrände nie mit Wasser

Auf Herdplatten können Temperaturen bis zu 400°C entstehen. Werden Fette oder Öle erhitzt, können sie sich bei Temperaturen über 300°C selbst entzünden. Wenn das Fett zu brennen beginnt, darf es auf keinen Fall mit Wasser gelöscht werden. Das würde zu einer Fettexplosion führen. Bei der explosionsartigen Verdampfung wird das brennende Fett mit dem Wasserdampf aus der Pfanne gerissen. Das kann zu schwersten Verbrennungen führen und die Küche in Sekundenschnelle in Brand setzen.

Auch beim Löschen ohne Wasser besteht erhebliche Verbrennungsgefahr. Bei einem kleinen Fettbrand kann ein geeigneter Deckel oder ein Backblech auf die Pfanne gelegt werden. Sicherer ist es, eine Löschdecke zu verwenden, mit der man sich dem Feuer geschützt nähern kann. Vergessen Sie nicht, nach dem Löschen den Herd auszuschalten.



Die Feuerwehr Alpnach übt das Löschen eines Fettbrandes mit der Löschdecke.

### Elektrische Geräte überprüfen

Zahlreiche Küchenbrände gehen auch von technischen Gerätemängeln aus. Die BFB empfiehlt, Küchengeräte regelmässig auf Verschleisserscheinungen und Kabelbrüche zu kontrollieren. Defekte oder sehr alte Geräte sollten ersetzt oder von einer Fachperson überprüft werden. Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Toaster, Mikrowellengeräte usw. sollten nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Nach Gebrauch sind diese Geräte vollständig vom Stromnetz zu trennen.

Weitere Sicherheitshinweise unter [bfb-cipi.ch/kueche](http://bfb-cipi.ch/kueche)

**1. Alarmieren**

Tel: 118 Feuerwehr  
Gefährdete Personen warnen

**2. Retten**

Menschen und Tiere retten  
Sich selbst nicht gefährden

**3. Löschen**

Brand bekämpfen  
Einsatzkräfte einweisen

**Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?**

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Tobias Stalder. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach  
Tobias Stalder, Kommandant  
Tel. 079 773 45 06  
E-Mail: 118@fwalpnach.ch  
www.fwalpnach.ch

*Für das Feuerwehrkommando*  
*Cornelia Wallimann*  
www.fwalpnach.ch

## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

**Die Termine für das Jahr 2026 sind folgende:**

Mittwoch, 29. April 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 27. Mai 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 24. Juni 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 19. August 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 16. September 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 21. Oktober 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 18. November 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 16. Dezember 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident*  
*Bruno Vogel*

## Kulturkommission Alpnach

Herzliche Einladung zum

**Alpnach persendlich**  
**Sonntag, 26. April 2026**  
**10.30 – 11.30 Uhr**  
**im Schlosshof**

Daniel Albert unterhält sich mit folgenden zwei Gästen:  
Christine Jakober und Elmar Hess

Anschliessend ist beim Apéro Zeit für den persönlichen Austausch.

Alle sind herzlich willkommen. Reservieren Sie sich das Datum jetzt schon.

*Kulturkommission Alpnach*

## Gratulationen

### April 2026

#### 96 Jahre

Steiner Anna, Allmendpark Alpnach,  
Alpnach Dorf, geb. 6. April 1930

#### 88 Jahre

Gehrig-Niederberger Alfred, Schorieder-  
strasse 5, Alpnach Dorf, geb. 20. April 1938

Kramer-Widmer Otto, Sonnmattstrasse 2a,  
Alpnach Dorf, geb. 26. April 1938

#### 86 Jahre

Kiser-Niederberger Josef, Allmendweg 2,  
Alpnach Dorf, geb. 8. April 1940

#### 85 Jahre

Moser-Jaun Marianna, Brünigstrasse 8,  
Alpnach Dorf, geb. 1. April 1941

#### 80 Jahre

Jeker-Schaub Josef, Gruebengasse 29a,  
Alpnach Dorf, geb. 2. April 1946

Akin-Sürenli Ali, Dammstrasse 34,  
Alpnach Dorf, geb. 8. April 1946

Zumbühl-Mathis Berta, Obere Bodenmatt 2,  
Alpnach Dorf, geb. 16. April 1946

Bühler-Meier Ida, Allmendweg 9,  
Alpnach Dorf, geb. 18. April 1946

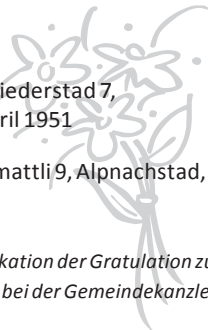
Reif-Dexter Maria, Rüti 2, Alpnach Dorf,  
geb. 23. April 1946

#### 75 Jahre

Angst-Ryser Michèle, Niederstad 7,  
Alpnachstad, geb. 5. April 1951

von Rotz Johann, Rösslimattli 9, Alpnachstad,  
geb. 10. April 1951

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*



## Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I: Stand der Arbeiten

Im September 2024 erfolgte der Spatenstich für die wasserbaulichen Hauptarbeiten des Wasserbauprojekts Sarneraa Alpnach I. Unmittelbar unterhalb des zukünftigen Auslaufbauwerks des Hochwasserentlastungsstollens wird im Rahmen dieses Projekts mittels Gerinneausbau und Schaffung eines Entlastungskorridors die Hochwassersicherheit für die unterliegende Infrastruktur in Alpnach gewährleistet. Beim Spatenstich war die Realisierung bis Ende 2027 vorgesehen. Aufgrund idealer Witterungsbedingungen und einer leistungsstarken Arbeitsgemeinschaft können die Hauptarbeiten bereits diesen Sommer 2026 weitgehend abgeschlossen werden.



*Neues Gerinne der Sarneraa unterhalb der Eichbrücke (15. März 2026).*

Anfang April 2026 kann der neue Dammweg entlang der Sarneraa oberhalb der ARA Sarneraatal in Betrieb genommen werden. Ende Juni 2026 wird die Holzbrücke über die neu gestaltete Mündung der Grossen Schliere eingebaut, womit die aktuellen Einschränkungen der Verbindungen für den Langsamverkehr erneut deutlich reduziert werden.

Besten Dank an die Gemeindeverwaltung Alpnach für die enge, konstruktive Zusammenarbeit und allen Grundeigentümern, Anstössern und Betroffenen für das Verständnis. Für allfällige Rückfragen steht Ihnen das Amt für Wald und Landschaft OW zur Verfügung (Tel. 041 666 63 22).



## Sperrung Bergwanderweg Aemsigen bis Unter Chretzen

Der Bergweg Aemsigen bis Unter Chretzen ist in beide Richtungen wegen Sturmholz ab sofort bis am **15. August 2026** gesperrt.

Mehrere umgestürzte Bäume haben den Weg stark beschädigt und teilweise zerstört. Eine Begehung ist derzeit nicht möglich.

Die Route kann über den normalen gelb markierten Wanderweg **Aemsigen bis Unter Chretzen** in beide Richtungen begangen werden.

Bei «Schweizmobil» ist die Sperrung entsprechend markiert und der begehbare Weg ist gelb markiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Hubi Flüeler, Bezirksleiter Wanderwege Alpnach, Tel. 079 469 82 28



*Gesperrter Bergwanderweg Aemsigen –  
Unter Chretzen*

## Einführung Online-Polizei- posten

Die Kantonspolizei hat mit dem Online-Schalter «suisse ePolice» ein digitales Angebot für Anzeigen gegen unbekannte Täterschaft eingeführt – etwa bei einfachen Diebstählen, Sachbeschädigungen oder Cybercrime-Delikten. Rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus können Meldungen erfasst werden. Mit «suisse ePolice» macht die Kantonspolizei einen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft: Schnellere Bearbeitung, weniger Wartezeiten und moderne Polizeiarbeit für alle. Zugang zu suisse ePolice: <https://www.suisse-epolice.ch>.

Die Öffnungszeiten am Polizeischalter Sarnen wurden angepasst (Montag bis Freitag 13.30 – 17.00 Uhr, zusätzlich Montagmorgen 8.00 – 11.45 Uhr). Für dringende Meldungen und Einsätze ist die Einsatzleitzentrale über die Notrufnummern 117 und 118 wie auch über die reguläre Nummer 041 666 65 00 jederzeit unverändert erreichbar.

### Fundbüro

Funde und Verluste können neu direkt auf der Plattform [www.easyfind.ch](http://www.easyfind.ch) erfasst werden. Für gefundene oder vermisste Fahrräder steht die Melde- und Suchplattform [www.fundvelo.ch](http://www.fundvelo.ch) zur Verfügung. ■

## Rückblick Neuzuzügerbegrü- sung vom 7. März 2026

Am Samstag, 7. März 2026 hat der Neuzuzügeranlass 2026 stattgefunden. Im Zeitraum von Juli 2023 bis Oktober 2025 sind 880 Personen zugezogen. Für den Anlass haben sich 140 Personen angemeldet. Im Schlüsselsaal wurden die neuen Einwohnerinnen und Einwohner durch den Gemeindepräsidenten Bruno Vogel und Gemeinderat Marcel Egli begrüsst.

Anhand von historischen Quellen wurde die Geschichte von Alpnach erklärt. Die Teilnehmenden haben sich in kleineren Tischgemeinschaften beim Nachtessen ausgetauscht. Nach dem Essen spazierten rund 80 Personen zum Singsaal und nahmen am Theater Premieren-Apéro teil und genossen das Stück «Chaos bim Beschattter». ■

**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettis – Herzlichen Dank!**

## Aktueller Stand Hochwasserschutz kleine Schliere



### Unterführung Städerriedstrasse wieder offen

Die Arbeiten an der Unterführung Städerriedstrasse sind abgeschlossen und die Verbindung wieder für den Verkehr geöffnet. Punktuell sind noch Verkehrseinschränkungen möglich.

Trotz verschiedener unvorhergesehener Herausforderungen – darunter zusätzliche Sickerleitungen und schwieriger Baugrund zwischen den beiden Unterführungen – konnten die Bauarbeiten termingerecht beendet werden. Dank günstiger Witterungsbedingungen und dem planmässigen Einbau der Beläge in zwei Etappen steht die Verkehrsverbindung nun wieder vollständig zur Verfügung.

#### Normale Strassenführung, Fahrverbote beachten

Mit der Wiedereröffnung kann das Städerried wieder über die reguläre Strassenführung erreicht werden. Auf den provisorischen Zufahrten über die Hintere Städerriedstrasse gelten ab sofort wieder die regulären Fahrverbote.

#### Kurzfristige Einschränkungen möglich

Im Zusammenhang mit den verbleibenden Restarbeiten kann es punktuell noch zu kurzfristigen Einschränkungen kommen. Für den Einbau des definitiven Deckbelags ist zu einem späteren Zeitpunkt eine erneute, kurzfristige Sperrung erforderlich. Dazu wird die Bevölkerung rechtzeitig informiert.

Wir danken allen Direktbetroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der intensiven Bauphase.

Mehr Informationen zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere: [www.kleine-schliere.ch](http://www.kleine-schliere.ch)

Für Rückfragen steht Gesamtleiter Seppi Berwert-Lopes ([berwert@belop.ch](mailto:berwert@belop.ch), 079 425 95 06) zur Verfügung.



Unterführung Städerriedstrasse

## Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2026

Ausgabe Redaktionsschluss  
12.00 Uhr

Erscheinung

Nr. 4	Donnerstag, 16.04.2026	Freitag, 24.04.2026
Nr. 5	<b>Mittwoch, 20.05.2026</b>	Freitag, 29.05.2026
	Pfingstmontag, 25.05.2026	
Nr. 6	Donnerstag, 25.06.2026	Freitag, 03.07.2026
Nr. 7	Donnerstag, 20.08.2026	Freitag, 28.08.2026
Nr. 8	<b>Mittwoch, 23.09.2026</b>	Freitag, 02.10.2026
	Bruder Klaus, 25.09.2026	
Nr. 9	Donnerstag, 22.10.2026	Freitag, 30.10.2026
Nr. 10	Donnerstag, 26.11.2026	Freitag, 04.12.2026

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an [redaktion@famo.ch](mailto:redaktion@famo.ch) ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli



alpnach

## Das Städerried kann wieder über die normale Strassenführung erreicht werden.

Auf den provisorischen Zufahrten über die Hintere Städerriedstrasse gelten **wieder die normalen Verbote**.

Im Zusammenhang mit den Restarbeiten sind noch einzelne **temporäre Einschränkungen möglich**.

Während dem Einbau des Deckbelags wird die Strasse **nochmals kurzzeitig gesperrt**. Wir werden zu gegebenem Zeitpunkt darüber informieren.

**Wir danken allen Direktbetroffenen für ihr Verständnis.**



## Rückblick Zusammenkunft vom 12. März 2026

Am 12. März 2026 fand die Zusammenkunft zwischen den Kantonsratsmitgliedern, den Ortsparteien sowie den Mitgliedern des Gemeinderats und der Geschäftsleitung in einem offenen und von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Rahmen statt. Die Begegnung bot einmal mehr eine wertvolle Plattform für den persönlichen Austausch und die gemeinsame Reflexion aktueller Themen.

Der Gemeinderat nutzte die Gelegenheit, einerseits einen Rückblick auf das vergangene Treffen im Herbst zu werfen und dabei zentrale Erkenntnisse und Entwicklungen einzuordnen. Andererseits gaben die einzelnen Gemeinderatsmitglieder differenzierte Einblicke in die laufenden Aufgaben, Projekte und Herausforderungen innerhalb ihrer jeweiligen Departemente. Diese Ausführungen vermittelten ein anschauliches Bild der vielfältigen Tätigkeiten und der engagierten Arbeit auf kommunaler Ebene.

Besonders bereichernd war zudem der aktive Einbezug der Kantonsratsmitglieder sowie der Vertreterinnen und Vertreter der Ortsparteien. Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen fanden in der Diskussion Raum und wurden in einem konstruktiven Dialog aufgenommen und beantwortet. Dieser offene Austausch trug wesentlich dazu bei, das gegenseitige Verständnis zu vertiefen und unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen.

Die regelmässig im Frühling und Herbst stattfindenden Treffen haben sich als geschätztes und wichtiges Gefäss etabliert. Sie fördern nicht nur die Transparenz und den Informationsfluss, sondern stärken auch die Zusammenarbeit und das Vertrauen zwischen den verschiedenen politischen Ebenen. Entsprechend wird dieser Austausch von allen Beteiligten als äusserst wertvoll wahrgenommen. ■

## A8-Vollanschluss

Am 23. Februar 2026 konnte endlich, nach jahrlangem Hin und Her, der Spatenstich zum A8-Vollanschluss erfolgen. Im Beisein von Vertretern des Bundes (ASTRA), des Kantons und der Gemeinde wurde der für die Gemeinde Alpnach wichtige Tag gewürdigt.

### Rückblick

Bereits in den frühen 1980er-Jahren sprach man in Alpnach von einem Vollanschluss.

Für die geplante Landesausstellung «CH91» zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft wurden die Ideen konkreter. Die Presse schrieb 1986, dass 1991 auch ein Wunsch der Gemeinde Alpnach erfüllt werden soll, dass man das Dorf vom zunehmenden Schwerverkehr entlasten und deshalb die Ausfahrt Alpnach Süd zu einem Vollanschluss ausbauen wolle. Doch die Landesausstellung scheiterte 1987 an der Volksabstimmung – und damit wurde auch die Chance auf den Vollanschluss verpasst.

1992/93 wurde das Projekt A8-Vollanschluss erneut gestartet. Der Regierungsrat genehmigte es grundsätzlich, aber nur unter der Bedingung, dass der Kanton es finanzieren kann und die ausstehenden Dorfumfahrungen von Sachseln, Giswil und Lungern (Kaiserstuhl) nicht verzögert werden. Doch der Bundesrat hat dann bald darauf das Projekt bis auf weiteres zurückgestellt.

Rund zehn Jahre später, 2002, kam wieder Hoffnung auf, als der Bund über einen Lastwagen-Stauraum auf dem Flugplatz Alpnach nachdachte. Viele sahen darin eine neue Chance. Doch auch diese Idee wurde vom Bund rasch wieder fallen gelassen. Erst 2011 startete das ASTRA einen neuen Anlauf – und daraus entstand das Projekt, das jetzt, nach verschiedenen Verzögerungen, umgesetzt werden kann.

Diese über 40-jährige «Leidenszeit» erklärt, weshalb der Spatenstich für die Gemeinde Alpnach ein Freudentag darstellt. Aus einem Wunsch ist längst eine Notwendigkeit geworden. Die Bevölkerung von Alpnach hat dies mehrfach bestätigt: In drei Volksabstimmungen wurden alle Kredite von insgesamt 1.82 Millionen Franken mit über 80 Prozent Zustimmung angenommen.

### Wichtiges Projekt

Mit einem derartigen Projekt werden immer auch neue Umstände geschaffen. Der Hauptverkehr führt auf einmal durch ein neues Quartier. Es versteht sich,

dass die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner nicht begeistert sind von der neuen Verkehrsführung. Im Rahmen der Projektierung hat man jedoch alles unternommen, um bestmögliche Voraussetzungen für die Anwohnerinnen und Anwohner der Hofmättelistrasse zu realisieren. Die Hofmättelistrasse wird die Funktion als Autobahnzubringer übernehmen. Dafür wird sie mit einer einseitigen Kernfahrbahn und Radstreifen bergwärts, mit Trottoirüberfahrten, mit einer Fussgängerinsel bei der Hinterdorfstrasse sowie mit einer teilweisen Fahrbahnverbreiterung und Fahrbahnanhebung versehen. Damit wird eine sichere, klare und zeitgemässe Verkehrsführung ermöglicht.

Nach der Eröffnung des Vollanschlusses wird das Alpnacher Dorfzentrum weniger Verkehr (ohne Vollanschluss wären es künftig über 13'400 Fahrzeuge pro Tag), mehr Sicherheit, mehr Ruhe und eine höhere Aufenthaltsqualität haben. Mit der Realisierung des Vollanschlusses eröffnen sich neue Entwicklungsmöglichkeiten des Dorfes, welche zuvor jahrelang blockiert waren. Jetzt können endlich schon lange bestehende Ideen geprüft, weiterentwickelt und umgesetzt werden.

Im Zug der Revision der Bau- und Zonenordnung sollen beispielsweise die Reglementsbestimmungen für das Industriegebiet neu definiert werden. Mit dem neuen Vollanschluss werden Voraussetzungen geschaffen, dieses Gebiet stärker zu verdichten und weitere Arbeitsplätze zu schaffen, ohne dass das Dorf durch Mehrverkehr weiter beeinträchtigt wird.

### Ausblick

Die Bauarbeiten für die Verkehrssicherheitsmassnahmen an der Hofmättelistrasse und am Kreisel Industrie wurden im Februar 2026 begonnen und dauern bis Ende November 2026. Während dieser Zeit gilt ein Einbahnregime, welches das Arbeiten auf der einen Fahrbahn ermöglicht und womit die Bauzeit möglichst kurzgehalten sowie Rückstaus vermieden werden können. Anschliessend (2027/28) realisiert der Bund an der Nationalstrasse die neuen Aus- und Einfahrtsrampen von und nach Luzern. Die Sanierungsarbeiten an der Brünigstrasse sind für 2029 geplant.

### Kosten und Finanzierung

Die drei Strassenbauprojekte Hofmättelistrasse, Kreisel Industrie und Brünigstrasse kosten insgesamt 5,64 Millionen Franken. Die Gemeinde Alpnach

und das Bundesamt für Strassen (ASTRA) beteiligen sich mit rund 2 Millionen Franken. Der Kanton trägt 3,63 Millionen Franken.

Die kantonalen Teilprojekte gehören zum Bauprogramm Kantonsstrassen 2022 – 2027, das der Kantonsrat am 2. Dezember 2021 beschlossen hat. Die Kosten für die Anpassungen an der Nationalstrasse im Umfang von 12,44 Millionen Franken übernimmt der Bund.



Spatenstich A8-Vollanschluss

## Sperrung des Wanderweges Gütletschwand bis Guber

Der Wanderweg Gütletschwand bis Guber ist in beide Richtungen wegen Forst- und Holzarbeiten ab sofort bis **ca. 30. Mai 2026** gesperrt.

Eine Begehung ist derzeit nicht möglich.

Die Route kann über den normalen gelb markierten Wanderweg **Geissfuss bis Guber** in beide Richtungen begangen werden.

Bei «Schweizmobil» ist die Sperrung entsprechend markiert und der begehbare Weg ist gelb markiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Hubi Flüeler, Bezirksleiter Wanderwege Alpnach, Tel. 079 469 82 28



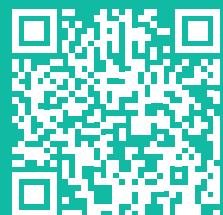
Gesperrter Wanderweg Gütletschwand bis Guber

## Suchen Sie Abnehmer für nicht mehr gebrauchte Gegenstände?



Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.

[www.crossiety.app](http://www.crossiety.app) oder QR-Code scannen und App herunterladen



## Wasserbezug ab Hydranten – nur mit Bewilligung

Der Verwaltungsrat informiert:

Hydranten gehören zur wichtigen Infrastruktur unserer Wasserversorgung. Sie dienen in erster Linie der **Löschwasserversorgung für die Feuerwehr** und müssen jederzeit einsatzbereit sein.

Vereinzelt kommt es jedoch immer wieder vor, dass Wasser ohne Bewilligung aus Hydranten entnommen wird – beispielsweise für Baustellen, Strassenreinigung, landwirtschaftliche Zwecke oder zum Befüllen von Behältern. Ein solcher **Bezug** ist jedoch **nicht erlaubt**. Hydranten dürfen grundsätzlich nur für Feuerwehreinsätze oder mit ausdrücklicher Bewilligung der Wasserversorgung benutzt werden.



Hydrant

Unerlaubter Wasserbezug kann verschiedene Probleme verursachen. Neben den Kosten für das entnommene Wasser besteht die Gefahr von Schäden an Hydranten. Durch falsche Bedienung können Druckschläge entstehen, die Leitungen oder Armaturen beschädigen. Zudem kann bei unsachgemässer Nutzung, Fremdwasser in das Trinkwassernetz gelangen und die Wasserqualität beeinträchtigen.

Wer in Alpnach temporär Wasser aus einem Hydranten benötigt – beispielsweise für Bauarbeiten – muss dies deshalb **vorgängig bei der Wasserversorgung anmelden**. Der Bezug erfolgt dann kontrolliert und mit den notwendigen Einrichtungen wie Wasserzähler und Rückflussverhinderer.

Die Wasserversorgung Alpnach dankt der Bevölkerung für das Verständnis und den sorgfältigen Umgang mit dieser wichtigen Infrastruktur.



Gerne unterstützt Sie die Brunnenmeisterin Martina Vogel bei Unklarheiten.

Bei dringenden Fällen ausserhalb der Öffnungszeiten wählen sie die

**Pikett-Telefonnummer 041 672 96 80**

Kontakt:

Wasserversorgung Alpnach

Bahnhofstrasse 15

6055 Alpnach Dorf

Tel. 041 672 96 77

wasserversorgung@alpnach.ow.ch

## Rückblick Treffen der Alpnacher Räte vom 13. März 2026

Der Gemeinderat hat den Korporationsrat und den Kirchgemeinderat am 13. März 2026 zum traditionellen Treffen der Alpnacher Räte eingeladen. In einem würdevollen und zugleich offenen Rahmen bot sich den Behördenmitgliedern dieser drei tragenden Institutionen die geschätzte Gelegenheit, sich über aktuelle Themen und Entwicklungen in Alpnach auszutauschen.

Die Gespräche waren geprägt von gegenseitigem Respekt, Interesse und dem gemeinsamen Bestreben, die Zukunft der Gemeinde umsichtig und verantwortungsvoll mitzugestalten. Dieser bereichernde Dialog über die Grenzen der einzelnen Gremien hinweg wird von allen Beteiligten als besonders wertvoll empfunden und bildet eine wichtige Grundlage für das vertrauensvolle Zusammenwirken im Dienste der Bevölkerung. ■

Immer aktuell: [alpnach.ch](https://www.alpnach.ch)

## Aktives Leben im Alter – Angebote in der Gemeinde Alpnach

### Frauengemeinschaft Alpnach

Stricken jeweils am Dienstag, 13.30 bis 16.00 Uhr im FG-Zimmer, Pfarreizentrum  
Geburtstagsbesuche bei Mitgliedern Ü80  
Krankenbesuche  
Besuche im Alterszentrum Allmendpark Alpnach  
**Kontakt:** Kiser Yvonne, Bächli 1, 6055 Alpnach, 079 841 74 94, info@fg-alpnach.ch

### Katholische Pfarrei

Chilä-Kafi / Begegnungscafé  
Besuche und Begleitungen  
Mittagstisch für Senioren  
Spezielle Anlässe für Senioren  
**Kontakt:** Katholische Pfarrei, 041 670 11 32, pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

### Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Obwalden

Besuche bei runden Geburtstagen  
Krankenbesuche / Besuche in Alterszentren  
Walk & Talk – Gespräche beim Spaziergang oder beim Kaffee  
Begegnungs-Café immer Donnerstag, 14.00 bis 16.30 Uhr (ausser an Feiertagen)  
Spezielle Anlässe für Senioren gemäss Veröffentlichungen  
**Kontakt:** Evang. Ref. Kirchgemeinde Obwalden, 041 660 18 34, sekretariat@refow.ch

### Allmendpark Alpnach

Wohnungen mit Dienstleistungen (je nach Bedarf)  
Mittagstisch  
Mahlzeitendienst (keine Lieferung)  
Wäscheservice  
Coiffeur und Fusspflege (siehe Homepage)  
**Kontakt:** Allmendpark, 041 672 51 51, info@allmendpark.ch

### Spazier- und Spieltreff

jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Spazieren:** Treffpunkt jeweils vor dem Pfarreizentrum, ab 15.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Allmendpark (mit der Möglichkeit zu Spielen).

**Spielen:** Treffpunkt direkt im Allmendpark  
**Kontakt:** Margrit Zurbuchen, 041 670 27 35

### Frauen-Turnen

Gymnastik, Kraftelemente, Gleichgewicht, Bewegung, Spiel und Spass  
jeden Montag ab 20.00 Uhr, Mehrfachhalle Halle 1  
Einstieg ist jederzeit möglich  
**Kontakt:** Romy Wallimann, 041 670 20 43

### T-ü 60 Seniorenturnen

Bewegung und Gymnastik  
jeden Donnerstag 9.00 bis 10.00 Uhr Singsaal / Aula  
4 Franken pro Stunde  
**Kontakt:** Jrene Aeschlimann, 041 670 17 32, Heidi Röthlin, 041 670 22 56

### Frauenriege (STV Alpnach)

Gymnastik, Geschicklichkeit, Kraftelemente, Spiel und Spass  
jeden Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr (mehrheitlich Seniorinnen), 20.00 – 21.30 Uhr (ab ca. 25 Jahre)  
Schnupperstunden sind jederzeit möglich.  
**Kontakt:** Nina Eugster, 041 660 60 36, neu@blueemail.ch

### Männersport Alpnach

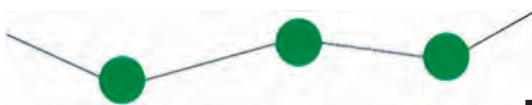
Training für jedermann jeden Freitag, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr: Fitness- und Gymnastikprogramm anschliessend, Spiele nach Wunsch der Teilnehmenden.  
Anmeldung zum unverbindlichen Schnuppertraining unter info@maennersportalalpnach.ch  
Weitere Informationen: www.maennersportalalpnach.ch

### Senioren Kochen mit Schülern

Ein neues Angebot, für welches sich interessierte Seniorinnen und Senioren bei der Fachstelle melden können.

**Haben Sie allgemeine Fragen oder möchten mit Gleichgesinnten ein Angebot für Seniorinnen und Senioren in Alpnach lancieren. Melden Sie sich doch einfach bei:**

Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit  
Tel. 041 672 96 30  
E-Mail: gesellschaft@alpnach.ow.ch  
Öffnungszeiten: Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr / Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr



# Alpnacher Heimat-Puzzles

## Alpnacher Puzzle

Alpnach / Obwalden mit Sicht auf Alpnachersee und Rigi anno 2016



## Alpnacher-Panorama Puzzle II

Sicht vom Sattel auf Stanserhorn anno 2015



## Pfarrkirche St. Maria Magdalena Alpnach



## «Tor zu Alpnach» Puzzle

Alpnacher Kreisel Feld / Ost mit Sicht auf Rigi, Erbaut. 2017



## Alpnacher Puzzle-Böxli



## Triebwagen Nr. 25

der Pilatusbahn auf dem Viadukt aus dem Jahre 1886 bei Obsee



## Kleine Schliere

Die Kleine Schliere fliesst in sanften Kaskaden.



## Auf und ab im Pumptrack



Geschätzte Alpnacherinnen,  
geschätzte Alpnacher

Es rollt wieder: Der mobile Pumptrack der Abteilung Sport Obwalden steht bereits zum zweiten Mal auf unserem Schulgelände.

Ein Pumptrack ist ein «Berg-und-Tal-Rundkurs» für alle nicht motorisierten Sportgeräte auf Rädern – ob Fahrräder, Rollschuhe, Trottinets oder Skateboards. Ziel ist es, die Runden allein durch eine rhythmische Auf-Ab-Pumpbewegung zu bewältigen, ohne zu pedalieren oder sich abzustossen.

Pumptracks erfreuen sich schweizweit wachsender Beliebtheit. In immer mehr Gemeinden entstehen solche Anlagen – teils privat, teils öffentlich finanziert. Aus Sicht der Sport- und Bewegungsförderung sind sie besonders wertvoll, weil sie in der Regel frei zugänglich sowie unkompliziert nutzbar sind und Menschen jeden Alters dazu motivieren, sich aktiv zu bewegen. Zudem werden sie zu Begegnungsorten für alle, die Freude am Rollen und Fahren haben.

In den vergangenen Jahren habe ich viele Pumptracks gesehen und selbst ausprobiert. Mich beeindruckt immer wieder, wie selbstverständlich Rücksichtnahme gelebt wird – unabhängig davon, ob eine Anlage mobil oder fest installiert ist. Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden gleichermaßen ihren Platz. Mal sind die Schnelleren unterwegs, mal die Langsameren. Da der Rundkurs körperlich herausfordernd ist, entstehen Pausen ganz natürlich – das fördert Abwechslung auf der Strecke und sorgt für einen ausgeglicheneren Betrieb.

Die Strecke eines Pumptracks erinnert mich ein wenig an die Schule: Der Weg erscheint auf den ersten Blick klar – im Pumptrack eine Runde, im Schuljahr ein Lernabschnitt. Doch an beiden Orten gibt es Höhen und Tiefen. Manchmal ist eine Steilwandkurve überraschend rutschig, manchmal wird eine Schulsituation unerwartet anspruchsvoll. Stürze wie auch notentechnische Ausrutscher können passieren. Übung ist notwendig – und ebenso die Frage nach den Ursachen des Sturzes oder der ungenügenden Bewertung: Lag es an mangelnder Vorbereitung? An übermütiger Ausführung? Oder vielleicht an der Strecke beziehungsweise den Unterrichtsmaterialien? Dann heisst es: Helm richten oder Aufgaben neu planen – und weiter geht's.

Ich lade Sie herzlich ein, den Pumptrack auf dem roten Platz bis zum 4. Mai 2026 zu besuchen – mit oder ohne eigenes Sportgerät. Es lohnt sich!

*Andreas Kneubühler, Schulleiter Zyklus 1* ■

## Pumptrack an der Schule Alpnach

Im Frühjahr 2025 war der mobile Pumptrack des Kantons Obwalden auf dem Schulhausplatz der Schule Alpnach stationiert. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und es war viel Bewegung auf dem Platz. Aufgrund eines offenen Zeitfensters ist die Abteilung Sport des Kantons Obwalden mit dem Angebot auf uns zugekommen, den Pumptrack auch im Frühjahr 2026 nach Alpnach zu bringen. Hier haben wir gerne zugesagt und können so den Lernenden den Bewegungsraum für eine begrenzte Zeit zur Verfügung stellen.

Aus Rücksicht auf die Anwohner haben wir uns entschlossen, den Pumptrack auf dem roten Platz zu platzieren. Selbstverständlich gelten auch hier die Nutzungszeiten. Das bedeutet, dass die Nachtruhe um 21.00 Uhr unbedingt einzuhalten ist. Wir danken der Bevölkerung von Alpnach für die Einhaltung der Nachtruhe und das Thematisieren mit den Kindern und Jugendlichen. Nur so ist es möglich, dass alle den Pumptrack bis zum 4. Mai 2026 geniessen können.



*Schüler der 3. IOS helfen beim Aufbau des Pumptracks* ■

## Ist KI wirklich intelligent oder sind unsere Prompts entscheidend?

Im März 2026 haben sowohl die Lehrpersonen des Zyklus 2 wie auch die Lehrpersonen des Zyklus 3 an unterschiedlichen Weiterbildungen zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) teilgenommen. Im Zyklus 2 (3. – 6. Klasse) gab Michel Hauswirth, Co-Leitung des Bereiches Medien und Informatik der Pädagogischen Hochschule Luzern, wertvolle Impulse für die pädagogische Arbeit. Im Zyklus 3 (7. – 9. Klasse) hat die Alpnacher Lehrperson für Medien und Informatik Leila Wespi durch den Nachmittag geführt.

Im Zentrum stand der Erwerb von KI-Kompetenz, was weit mehr als nur technisches Wissen bedeutet. Es geht um die Fähigkeit, KI-Systeme sachkundig einzusetzen, ihre Ergebnisse kritisch zu bewerten und die ethischen Auswirkungen zu verstehen.

Pia Odermatt berichtet über ihre Lernerlebnisse: Besonders hängen geblieben sind mir die vier Kompetenzbereiche des neuen Bezugsrahmens: Auseinandersetzen (KI im Alltag erkennen), Gestalten (KI kreativ nutzen), Entscheiden (festlegen, wann KI sinnvoll ist) und Entwickeln (Grundprinzipien verstehen).

In der Praxis haben wir gelernt, wie KI-Anwendungen wie ChatGPT als vielseitige Werkzeuge die Unterrichtsvorbereitung massiv entlasten kann, etwa beim Erstellen von Arbeitsblätter, verfassen von Texten oder der Recherche. Speziell für uns Lehrkräfte entwickelte Plattformen wie fobizz bieten hier datenschutzkonforme Lösungen, um Aufgaben zu differenzieren oder Texte in altersgerechte Zusammenfassungen zu bringen.



Michel Hauswirth erläutert verschiedene Tools und ihre Einsatzgebiete

Ein wichtiger Teil der Fortbildung war die gezielte Gestaltung von Befehlen, sogenannt Prompts. Wir haben geübt, wie man durch strukturierte «Mega-Anweisungen» – also präzise Befehle zu Rolle, Aufgabe und Format deutlich bessere Ergebnisse von der KI erhält. Dabei wurde uns aber auch die Neigung zu Falschaussagen («Halluzinationen») der grossen Sprachmodelle vor Augen geführt: Die KI liefert zwar hilfreiche, aber nicht zwangsläufig richtige Antworten, da sie lediglich auf Sprachwahrscheinlichkeiten basiert. Somit ist die persönliche Expertise weiterhin wichtig, damit Fehler erkannt und behoben werden können.

Trotz der Begeisterung gab es klare Leitplanken für uns als Primarlehrpersonen:

- Basale Kompetenzen zuerst: Die Ständige Wissenschaftliche Kommission (SWK) empfiehlt, in der Primarschule den Fokus weiterhin auf den systematischen Aufbau von Lese- und Schreibkompetenzen ohne KI zu legen. Erst ab der Sekundarstufe sollte die Nutzung von Sprachmodellen schrittweise zunehmen.
- Mensch vor Maschine: Wir tragen weiterhin die fachliche und ethische Verantwortung. KI ist ein Werkzeug, kein Ersatz für unser pädagogisches Urteilsvermögen.
- Transparenz und Datenschutz: Der Einsatz von KI muss für Eltern und Lernende sichtbar gemacht werden und den strengen Vorgaben des Datenschutzes entsprechen.

Mein Fazit für unseren Schulalltag ist, dass wir KI-Anwendungen ausprobieren sollten, um Erfahrungen zu sammeln und uns im Kollegium sowie mit den Klassen darüber auszutauschen. So lernen wir die Möglichkeiten der Technologien kennen, können sie kritisch hinterfragen und unser Wissen erweitern. Dadurch werden wir befähigt, generierte Inhalte hinsichtlich ihrer Richtigkeit zu prüfen und sinnvoll zu nutzen.

Der Schwerpunkt der Weiterbildung im Zyklus 3 lag bei der konkreten Anwendung im Unterricht und in der Unterrichtsvorbereitung. Es hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, der KI eine präzise Aufgabe zu geben (den richtigen «Prompt» zu setzen), um gute Lösungs-

möglichkeiten zu bekommen. Aber auch der beste «Prompt» nimmt es uns nicht ab, die Antworten der Maschine zu überprüfen. Da benötigt es zum Glück den Mensch.



Die Lehrpersonen des Zyklus 3 drücken die Schulbank. ■



Zeitgut Projekt Zugehört



#MehrAlsNurBücher

## Anschluss unter dieser Nummer

Wir erzählen einander unsere Erlebnisse und Geschichten rund ums Telefonieren

Es laden ein: Claudia Schelbert und Yvonne Fuchs.

Donnerstag, 30. April 2026  
19:00 Uhr

alpnach.ch

## Generalversammlung Verband Schulleitungen Kanton Obwalden bei der Alpnach norm

Die diesjährige Generalversammlung der Schulleitungen fand am Mittwoch, 11. März 2026 in Alpnach in einem besonderen Rahmen statt: Bewusst wurde sie in den Räumlichkeiten der Alpnach norm abgehalten, um den Blick über den Tellerrand, ausserhalb der Schule zu werfen.

Die Gelegenheit wurde dann genutzt, um sich im Anschluss an die ordentliche GV mit Brigitte Breisacher (Inhaberin Alpnach norm) rund um die Themen Führungskultur und die Herausforderungen der Leitungstätigkeit – sowohl in der Wirtschaft wie auch im Schulbereich auszutauschen.

Den stimmigen Abschluss bildete ein gemeinsames Apéro, das Raum für persönlichen Austausch und Vernetzung bot.

Alles in allem ein «midänand und firänand» Anlass über die Gemeindegrenzen und inhaltlichen Grenzen hinaus.



Das gemeinsame Apéro im Anschluss an die GV. ■

## Basler Fasnacht – Kultur pur!

Für die Klasse 4d begann die Schule nach den Faschnachtsferien einen Tag früher als gewohnt. Bereits am Sonntag vor Schulbeginn trafen sich die Schülerinnen und Schüler in Alpnach und reisten gemeinsam mit dem Zug nach Basel, um die «drey scheenstä Dääg» hautnah mitzerleben.

Im Unterricht hatten sich die Kinder vor den Ferien intensiv mit den verschiedenen Faschnachtsbräuchen der Schweiz beschäftigt und dabei festgestellt, wie vielfältig und zahlreich diese Traditionen sind. Der Ausflug an die grösste Fasnacht der Schweiz war der perfekte Abschluss für dieses Thema.

Zuerst führte die Reise nach Liestal zum bekannten Chienbäsen. Dort werden brennende Besen sowie mit Holz beladene Wagen durch die Stadt getragen oder gezogen. Das feurige Schauspiel begeisterte die Kinder sehr.

Am Nachmittag ging es dann als Abschluss noch an den Cortège (Umzug) bei dem die Kinder reichlich Süssigkeiten einsammeln konnten.



Cortège in Basel



Chienbäse in Liestal (BL)

Nach einer kurzen Nacht in Basel hiess es früh aufstehen, um pünktlich um 4 Uhr morgens in der Innenstadt zu sein und den Morgenstraich mitzerleben. Laternen, Trommeln und Piccolo zogen durch die Strassen und läuteten somit die Basler Fasnacht ein.

Müde, aber voller unvergesslicher Eindrücke, kehrte die Klasse schliesslich nach Alpnach zurück.

Ein gelungener Ausflug – Kultur pur –, an den sich bestimmt alle noch lange und gerne zurückerinnern. ■

### Agenda:



#### Mobiler Pumptrack

• Montag, 16.03.2026 – Dienstag, 05.05.2026

#### Biblioweekend

• Freitag, 27.03.2026 – Samstag, 28.03.2026

#### Osterferien

• Freitag, 03.04.2026 – Sonntag, 19.04.2026



**BIBLIOWEEKEND:** #MehrAlsNurBücher  
Ein Grossevent zum 35sten Jubiläum  
der Bibliothek Alpnach



# Musikschule Alpnach

## Musikwoche 2026

Gerne machen wir Sie auf unsere Musikwoche vom 4. – 8. Mai 2026 aufmerksam. In diesen Tagen können alle Interessierten das Angebot der Musikschule kennen lernen. Mit diversen Veranstaltungen stellen wir uns vor. Benutzen Sie diese Gelegenheiten, um uns kennen zu lernen. Weitere Details siehe [www.musikschule-alpnach.ch](http://www.musikschule-alpnach.ch)

## Kommende Veranstaltungen

4. – 8. Mai 2026		<b>Musikwoche</b> mit diversen Veranstaltungen. Programm, siehe <a href="http://www.musikschule-alpnach.ch">www.musikschule-alpnach.ch</a>
<b>Dienstag, 5. Mai 2026</b>	18.30 Uhr	<b>Kinder spielen für Kinder</b> – Konzert der Musikschule im Singsaal
<b>Freitag, 8. Mai 2026</b>	Ab 16.30 Uhr	<b>Instrumentenparcours</b> mit Informationen, Beratung und Ausprobieren der Instrumente
4. – 31. Mai 2026		<b>Offene Musikschule</b> Die Musikzimmer stehen offen, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen via Musikschulleitung
<b>31. Mai 2026</b>		<b>Anmeldeschluss</b>

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse.

### Information, Beratung, Anmeldung

Stefanie Dillier, Musikschulleitung  
041 672 73 64  
[stefanie.dillier@alpnach.ow.ch](mailto:stefanie.dillier@alpnach.ow.ch)  
[www.musikschule-alpnach.ch](http://www.musikschule-alpnach.ch)

*Stefanie Dillier, Musikschulleitung*

## Das muesch gläse ha...

### ...neues aus der Bibliothek Alpnach

#### «Seit ich tot bin, kann ich damit leben»



#### Geistreiche Rückblicke ins Diesseits

Der Schweizer Journalist und Satiriker Willi Näf interviewt 10 längst verstorbene Persönlichkeiten der Geschichte. Die gründlich recherchierten und vernünftigen Porträts eröffnen überraschende Blickwinkel. Erfahren Sie unter anderem mehr über:

Prinzessin Alice von Battenberg, die nach einem verrückten Leben als Nonne als Schwiegermutter von Queen Elizabeth II. im Buckingham Palace starb.

Sir Winston Churchill, der sich nicht vorwerfen lassen will, er hätte den deutschen Widerstand hängen lassen, schliesslich hat er den Krieg gewonnen, also bitte.

Oder von Elizabeth Trump, die ihre Enkel «zu Erwachsenen mit Rückgrat formen wollte». Tja. ■

**Inseratarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»  
unter [famo.ch](http://famo.ch) bei Downloads**





## Buchstart mit Krabbeltreff

Das Team der Bibliothek Alpnach und der Familientreff heissen dich herzlich willkommen zum Buchstart mit anschliessendem Krabbeltreff.

**Datum:** Donnerstag, 30. April 2026

**Ort:** Bibliothek Alpnach

**Zeit:** 9:15 Uhr  
Geschichten, Verse und Fingerspiele für Kinder von 0 bis Kindergarten mit erwachsener Begleitperson

**Anmeldung:** bis 24. April 2026  
unter [fg-alpnach.ch/events](http://fg-alpnach.ch/events)

**ab 10:00 Uhr**  
Krabbeltreff mit Spielecke für die Kinder  
und Kaffeebar für die Erwachsenen  
**ohne Anmeldung**



**Geschichten, Sprüchli und Fingerspiele  
Für (Gross-) Eltern und Vorschulkinder  
Dauer ca. 30 Minuten,  
anschliessend gemütliche Kaffee- und  
Gesprächsrunde**



Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

—  
K Ü N G  
H O L Z  
B A U

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

[www.kueng-holz.ch](http://www.kueng-holz.ch)



J A ,  
N U R  
H O L Z

## Rückblick Pfarreianlässe

### Gesegnete Osterkerzen

Unsere Osterkerzen sind «Handmade in Alpnach»! Für die Anfertigung waren zahlreiche Hände im Einsatz: Hände, die die verschiedenen Elemente sorgfältig aus den Wachsplatten ausschnitten und Hände, die die acht einzelnen Teile der Reihe nach an der richtigen Stelle auf die Kerzen anbrachten. Dabei durfte natürlich nichts fehlen, auch wenn zwischendurch Fragen durch den Raum gingen wie: «Wo ist jetzt schon wieder das Helle?» oder «Wer hat noch ein Alpha für meine Kerze?» So wurden 450 Kerzen in drei Werkstattabenden mit viel Konzentration, Geduld und einem guten Blick fürs Detail fertiggestellt, sorgfältig eingepackt und für den Verkauf bereitgemacht. Ein herzliches Dankeschön allen Helferhänden, die mit so viel Einsatz, Sorgfalt und Gemeinschaftsgeist mitgearbeitet haben!



Osterkerze

Nach den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern oder während den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat, können die gesegneten Kerzen zu 10 Franken pro Stück bezogen werden.

**Zum Sujet:** Im Zentrum der Kerze befindet sich ein Kreis. Er symbolisiert unsere Mitte Jesus Christus. Er ist Anfang und Ende, Ursprung und Ziel unseres Lebens. Vor allem aber ist er das Licht, das die Dunkelheit durchbricht und Orientierung schenkt. Das silberne Kreuz erinnert an einen Silberstreifen am Horizont – ein Zeichen der Hoffnung mitten in einer Zeit, die von Kriegen, Konflikten und Unsicherheit geprägt ist. Gerade in dunklen Momenten verweist es darauf, dass Gottes Licht stärker ist als alle Schatten.



Die violetten Elemente greifen die liturgische Farbe der Busse und Umkehr auf. Sie erinnern daran, dass unsere Welt an einem Wendepunkt steht. Wir sind eingeladen, uns zu entscheiden: Orientieren wir uns am Licht oder lassen wir den Schatten wachsen? So stellt die Osterkerze eine zentrale Frage unseres Glaubens und unserer Zeit: Was wird stärker sein, Angst und Dunkelheit oder Hoffnung und Licht? Ostern gibt darauf eine klare Antwort: Das Licht Christi ist stärker.

*Jasmin Gasser, Religionspädagogin*

### Rückblick Wähenzmittag

Auch unser Wähenzmittag vom Freitag, 6. März 2026 durfte sich über grossen Zuspruch freuen – über 60 Personen fanden sich im Pfarreizentrum ein. Pünktlich um 12.00 Uhr startete der Anlass mit rund der Hälfte der Gäste, doch bereits nach wenigen Minuten wuchs die fröhliche Runde rasch an. Die vielfältige Auswahl am Buffet sorgte dafür, dass alle auf ihre Kosten kamen – zufriedene Gesichter wohin man schaute.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen, eine Wähe mitgebracht oder teilgenommen haben. Der Ertrag kommt der Fastenaktion zugute – eine schöne Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und gleichzeitig Gutes zu tun. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe – sie findet wieder im Herbst statt.



Gartenwähe

## Rückblick Musik und Poesie zur Fastenzeit

### Frühling – ein Zeichen der Hoffnung

Organist Ismaele Gatti begrüßte die Besucherinnen und Besucher am Dienstag, 10. März 2026 in der Pfarrkirche mit einer faszinierenden Interpretation vom «Frühling» aus den vier Jahreszeiten von Giuseppe Verdi und liess sie eintauchen in einen musikalischen Abend. Texte, Gedichte, Kurzgeschichten und das Bepflanzen des Frühlingsbeets vor dem Altar luden ein zur persönlichen Besinnung und hoffnungsvollen Gedanken. Die verschiedenen Melodien der Orgel klingen noch lange nach – ein Zeichen der Hoffnung?



*Pflanzenbeet in der Kirche*

## Ausblick Pfarreileben

### Erinnerung: Palmbäume und Palmströsschen herstellen

#### Freitag, 27. März 2026, im Pfarreizentrum

- 9.00 – 14.00 Uhr: Gemeinsames Herstellen der Palmbäume für die Kirche. Freiwillige Helfer (auch für kurze Einsätze) sind ohne Anmeldung willkommen! Bitte eigene Gartenschere/Handschuhe mitbringen.
- Ab 15.15 Uhr: Palmströsschen binden mit der Gruppe «Familiä Chilä» für Kinder und Erwachsene. Material ist vor Ort; bitte falls möglich eigene Schere mitbringen.

- Grünzeug-Spenden: Buchs, Eibe, Thuja etc. können bis zum 26. März 2026 im Pfarreizentrum abgegeben werden.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände!

### Feierlicher Einschreibegottesdienst der Firmantinnen und Firmanten

Im August 2025 haben sich 24 junge Erwachsene auf den Firmweg gemacht. Seither haben sie sich an verschiedenen Anlässen mit ihrem Glauben, der Kirche und der Gemeinschaft auseinandergesetzt. Dabei kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Am Samstag, 28. März 2026 um 17.30 Uhr bestätigen sie mit ihrer Unterschrift im Firmbuch, dass sie bereit sind, am 2. Mai 2026 das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Pfarreigemeinschaft ist zur Teilnahme an beiden Feiern in der Pfarrkirche herzlich eingeladen.

### Ostern erweckt neues Leben

«Die Welt ist aus den Fugen geraten», ist die Meinung vieler Menschen. Angst, Unsicherheit und Sorge um die Zukunft machen sich breit. Die Freude am Feiern der Ostertage wird getrübt.

Ich stelle mir vor, dass es den Menschen vor 2000 Jahren nach dem Tod von Jesus ähnlich erging. Wir kennen die Geschichte nur zu gut: die Kreuzigung und Auferstehung Jesu. Und – da war im Verborgenen eine Kraft! Die Botschaft von Jesus lebt zum Trotz aller Mächtigen bis heute weiter. So dürfen wir auch dieses Jahr auf die «Auferweckung» vertrauen. Die Osterbotschaft lädt uns dazu ein.

Das Pflanzenbeet in der Kirche begleitet uns durch die Karwoche und die Ostertage und zeigt unsere Hoffnung auf neues Leben.

**Palmsonntag:** Grashalme wurden abgerissen, um Jesus zuzujubeln. Die Menschen hofften auf einen schnellen Umbruch und eine Befreiung. Der Weg von Jesus war ein anderer – Geduld und Vertrauen sind gefordert!

**Hoher Donnerstag:** Leben braucht Wasser. Für das Wachsen der Pflanzen müssen wir sie hegen und pflegen – und «dienen» so dem Leben!

**Karfreitag:** Und es kommt anders – der totale Kahlschlag – alles abgestorben – Dürre und Tod prägen das Bild!

**Ostern:** Die Botschaft von Ostern «Das Leben ist stärker als der Kahlschlag, die Dürre und der Tod.»



*Ostern erweckt neues Leben*

**Ostern widerspricht der Hoffnungslosigkeit und...  
... mahnt uns zur Geduld  
... fordert uns dem Leben zu dienen  
... zwingt uns den Tod auszuhalten  
... erweckt zu neuem Leben.**

In den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern feiern wir dies im Glauben an die Auferstehung Jesu.

*Felix Koch, Pfarreikoordinator*

#### **Palmsonntagsgottesdienst und Fastenzmorgä**

Der Gottesdienst am Palmsonntag, 29. März 2026, beginnt um 9.00 Uhr mit der Palmprozession auf dem Schulhausplatz und wird mitgestaltet von Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse. Falls das Wetter schlecht ist, beginnt der Gottesdienst beim Vorzeichen der Kirche. In diesem Fall wird die Prozession verkürzt und führt von der Kirchentür direkt in die Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum **Fastenzmorgä im Pfarreizentrum** eingeladen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Pfarreirat, der diesen Anlass organisiert.



*Fastenzmorgä*

#### **Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Ostern**

Nehmen wir uns Zeit für einen Zwischenhalt, um zur Ruhe zu kommen und um über unser Leben nachzudenken. Wir laden sie am Dienstag, 31. März 2026 herzlich zu den Versöhnungsfeiern um 9.00 Uhr und um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche ein. Von 16.00 bis 19.00 Uhr besteht zudem eine **Beichtgelegenheit** bei Priester Martin Kopp (beim linken Seitenaltar).

#### **Hoher Donnerstag, 2. April 2026**

Die Einsetzung des Abendmahls feiern wir um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche. In der eindrücklichen Feier für die ganze Familie ist die Fusswaschung ein schöner Moment: Erwachsene waschen den Erstkommunionkinder die Füsse – ein Zeichen der Liebe und des Dienens, so wie es Jesus seinen Jüngern vorgelebt hat.

Im Anschluss besteht ab 21.00 Uhr für eine Stunde die Möglichkeit zur Anbetung vor dem Allerheiligsten.

#### **Karfreitag, 3. April 2026**

In Alpnach beginnt die **Karfreitagsliturgie** um 9.00 Uhr morgens in der Pfarrkirche. Wir hören die Passionsgeschichte und bringen in den grossen Fürbitten die Nöte und das Leid der Gegenwart vor Gott. In der Kreuzverehrung sind wir eingeladen, uns mit unserem ganz persönlichen Leid an Jesus zu wenden.

#### **Osternacht und Eiertütschen, 4. April 2026**

Die **Osternachtfeier** beginnt um 21.00 Uhr draussen vor der Pfarrkirche am Osterfeuer. Der abwechslungsreiche Gottesdienst ist geprägt durch die Elemente Wasser und Licht und durch die biblischen Texte, die Lieder und die Musik. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum Eiertütschen ins Pfarreizentrum eingeladen.



*Palmsonntagsprozession*

### Ostersonntag, 5. April 2026

Im **Ostergottesdienst am Ostersonntag** freuen wir uns auf die musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor. Unter der Leitung von Nicole Flühler singt der Chor die «Messa Festiva» von Hubert Zaidl.



Osterlamm in der Kirche

### Erstkommunion «mit Jesus wachsä»

Am Sonntag, 12. April 2026 feiern 34 Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Um 10.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit ihnen zu erleben.

#### Unsere Erstkommunionkinder:

Alina Röthlin, Andrin Wallimann, Cindy Kiser, Colin Moos, Elias Danioth, Emily Schleiss, Emily Stähli, Finn Wallimann, Fiona Langensand, Gian Zoppé, Lean Wolfisberg, Lenny Schleiss, Lio Lüthold, Louisa Sterchi,

Luana Fäh, Mailo Britschgi, Maja Kaiser, Mara Limacher, Meilin Mathis, Minea Brnic, Moreno Kneubühler, Nadja Mathis, Nevio Kuchler, Nicola Mancuso, Nino Zurfluh, Noelie Werlen, Nora von Atzigen, Pascal Barmettler, Salome Frey, Selina Niederberger, Selma Kübler, Svenja Kilchenmann, Tamino Bär und Vitus Eugster.

Unter dem Thema «*mit Jesus wachsä*» sind die Kinder seit August gemeinsam unterwegs. Sie haben in dieser Zeit Jesus und seine Geschichten kennengelernt, den Ablauf eines Gottesdienstes entdeckt und darüber nachgedacht, was es alles zum Wachsen braucht. Dabei ist auch in den Kindern selbst vieles gewachsen; in ihren Herzen, in ihrem Glauben und auch ganz sichtbar in den liebevoll gestalteten Drahtbäumchen.

Mit Freude und Dankbarkeit feiern wir nun diesen besonderen Tag und dürfen erleben, wie die Kinder weiter mit Jesus wachsen.

*Jasmin Gasser, Religionspädagogin*



selbstgemachte Drahtbäumchen



Rund um die Uhr erreichbar  
**041 662 29 00**



**röthlin**  
BESTATTUNGEN

[roethlin-bestattungen.ch](https://roethlin-bestattungen.ch)

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln  
[info@roethlin-bestattungen.ch](mailto:info@roethlin-bestattungen.ch)

## Isi Informationä ...

### Korporationsversammlung vom 5. Mai 2026

Am Dienstag, 5. Mai 2026 findet um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum «Alte Post», Alpnach die Korporationsversammlung statt. Es stehen fünf Geschäfte auf der Traktandenliste. Die Versammlung wird gestartet mit der Wahl eines Mitglieds des Korporationsrates für den Rest der Amtsdauer bis 2028. Diese Ersatzwahl ist notwendig durch die Demission von Cornelia Diem. Weiter kommen die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und der Antrag über die Ausschüttung des Korporationsnutzens für das Jahr 2026 an alle stimmberechtigten Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen mit Stichtag vom 30. Juni 2026 zur Behandlung.

Nachfolgend werden zwei Sachgeschäfte behandelt:

- Genehmigung eines Vorvertrages zwischen den Korporationen Alpnach und Kägiswil und der Guber Natursteine AG, Alpnach betreffend Steinbruch Guber, Rohstoffgewinnungsprojekt 2035+.
- Genehmigung eines Zusatzkredits für das Strukturverbesserungsprojekt «Stromversorgung Ämsigen – Chretzen»

Zum Abschluss der Versammlung finden noch Orientierungen statt und es wird das Fragerecht gewährt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Korporationsversammlung verabschieden wir unseren langjährigen Korporationsschreiber und Vorsitzenden der Geschäftsleitung, Klaus Wallimann. Zum Programm sei nur so viel verraten: Alle Besucherinnen und Besucher der Korporationsversammlung haben im Rahmen eines würdigen Apéros die Gelegenheit, mit Klaus Wallimann auf sein Wirken und seine Zukunft anzustossen.

Die detaillierte Traktandenliste wird fristgerecht im Obwaldner Amtsblatt ausgeschrieben. Den Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern wird ca. Mitte April 2026 der Geschäftsbericht 2025 zugestellt. Er vermittelt in einfacher Form die Informationen aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr mit dem Vergleich zum Budget und den Vorjahreszahlen. Im Weiteren sind auch die Informationen zu den traktandierten Geschäften aufgeführt. Mit dem Geschäftsbericht wird

die Transparenz aus den verschiedenen Aktivitäten der Korporation Alpnach nach aussen geschaffen und festgehalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen für Ihr Interesse.

### Informationen zum Betrieb des Holzheizwerks

Im letzten Jahr sind die ersten beiden Lose, der Netzerweiterung Laubligen-Feld, realisiert worden. Es sind insgesamt sechs Neukunden ans Fernwärmenetz angeschlossen sowie sieben Kunden mit einer Vorinstallation im Haus ausgerüstet worden. Diese Anschlüsse haben total 133 kW Leistung. Die vertraglich zugesicherte Gesamtleistung im Fernwärmenetz steigt per Ende 2025 auf 11'593 kW.

Gegenüber dem Vorjahr hat die gelieferte Wärmeenergiemenge, dank einem guten ersten Halbjahr, um 1.6 % zugenommen. Von den verbrauchten 28'356 Sm<sup>3</sup>, wurden 63 % vom eigenen Forstbetrieb bereitgestellt und sind aus Alpnacher Wäldern. Die restlichen 37 % wurden als Hackschnitzel oder Rundholz, über den Waldwirtschaftsverband Obwalden, von Obwaldner Korporationen angeliefert.

Im April 2025 konnten die Photovoltaikanlagen auf den Neubauten am Allmendweg 6, 8 und 10 in Betrieb genommen werden. Dies hat zusammen mit den sonnigeren Monaten April, Juni und August bis Dezember die Produktionszahlen aller PV-Anlagen positiv beeinflusst. Durch diese zusätzliche Anlage ist die Stromproduktion gegenüber dem Vorjahr um 31 % gestiegen.



Holzheizwerk Chilcherlistrasse 8, Alpnach

Hier noch einige interessante Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2025:

Holzheizwerk mit Wärmeverbund	2025	2024
Installierte Nennwärmeleistung der Heizkessel in kW	8'900	8'900
Leitungslänge des Wärmeverbundes, Vor- und Rücklauf in Im	28'229	26'233
Am Wärmeverbund angeschlossene Liegenschaften	212	206
Kundenanschlüsse in Betrieb in KW	10'900	10'814
Kundenanschlüsse unter Vertrag in KW	11'593	11'463
Gelieferte Energie in kWh	18'740'250	18'425'945
Verbrauch an Holzschnitzel in Sm <sup>3</sup> (Schnitzelkubik)	28'356	29'026
Substitution von Heizöl (in Liter)	1'874'025	1'842'594

Photovoltaikanlagen	2025	2024
ZEV-Allmend Ost, Allmendweg 6, 8, 10 (in kWh), ab 1. April 2025	114'019	0
Büro- und Gewerbegebäude, Chilcherlistrasse 1 (in kWh)	34'324	44'577
Holzheizwerk u. Spaltenhalle, Chilcherlistrasse 8 (in kWh)	149'974	142'301
ZEV-Forstwerkhof, Chilcherlistrasse 13 (in kWh)	298'880	254'325
Gewerbegebäude, Industriestrasse 6a (in kWh)	48'889	48'173
Pfistern Mühle, Pfisternstrasse 4 (in kWh), bis 31. Oktober 2025	14'291	14'839
Total PVA-Anlagen	660'337	504'215
Substitution von Heizöl (in Liter)	66'033	50'421

## Strassensperrungen/-behinderungen im Bereich vor Lütoldsmatt, Alpnach

Infolge eines Holzschlages ist vom 23. März – 17. April 2026 an Werktagen von 7.00 bis 17.00 Uhr auf der Lütoldsmattstrasse ab Eistlibach bis Parkplatz Lütoldsmatt mit Sperrungen und Behinderungen und somit mit Wartezeiten von bis zu 15 Minuten zu rechnen.

Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Personals an den Absperreposten. Wir danken für Ihr Verständnis. ■

# Auto von Ah AG

Industriestrasse 25 • 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 672 72 90 • [www.autovonah.ch](http://www.autovonah.ch)

**FIAT**  
PROFESSIONAL

**FIAT**



**Elektronisches Amtsblatt  
Kanton Obwalden**



Kanton  
Obwalden



**bünster**  
FENSTER

Fenster mit Weitblick – Beratung mit Herz  
Fenster aus eigener Produktion  
mit Liebe zum Detail und höchster Qualität.  
Überzeugen Sie sich selbst!

041 619 70 83    rene.wallimann@fensterbuenster.ch    6382 Büren    René Wallimann    WWW.FENSTERBUENSTER.CH



## Mavric

Physical Center

Physiotherapie    Fitness    Medical Training    Med. Massage

Eichstr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 [www.physicalcenter.ch](http://www.physicalcenter.ch) [sekretariat@physicalcenter.ch](mailto:sekretariat@physicalcenter.ch)



## Ä suibri Sach!

### Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

**Unsere Kunden:** Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

**Annahme (gegen Gebühr):** Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

**Folgende Materialien werden vergütet:** Alteisen und Metalle

**Gratis:** Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG  
Zelgwald 1  
6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 36 36  
[www.wsa-alpnach.ch](http://www.wsa-alpnach.ch)

Öffnungszeiten:  
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

# Veranstaltungskalender

## April 2026

### Gemeinde

Di	7.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
Di	21.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
Sa	25.	JUBLA-Anlass «Buiä, Butzä, Punktä»	Werkhof Alpnach
Mi	29.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus Alpnach

### Pfarrei St. Maria Magdalena

Do	2.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark 19.30 Uhr Abendmahlfeier in der Pfarrkirche 21.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten im Raum der Stille	
Fr	3.	8.30 Uhr Firmkurs konkret: Rätschen vor der Pfarrkirche 9.00 Uhr Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche	
Sa	4.	20.30 Uhr Religionsunterricht 1. IOS; Teilnahme und Mitwirkung an der Osternachtfeier 21.00 Uhr Osternachtfeier in der Pfarrkirche, anschl. Eiertütschen im Pfarreizentrum	
So	5.	9.00 Uhr Osterfestgottesdienst mit Kirchenchor und Orgel in der Pfarrkirche	
Mo	6.	9.00 Uhr Wortgottesfeier zum Ostermontag in der Pfarrkirche	
Do	9.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark	
Sa	11.	17.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche	
So	12.	10.00 Uhr Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche	
Di	14.	9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche 9.30 Uhr Begägnis-Kafi im Pfarreizentrum	
Do	16.	16.00 Uhr Wortgottesfeier im Allmendpark	
Fr	17.	4.00 Uhr Firmweg 2025/26: Firmreise	
So	19.	9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche 9.45 Uhr Chilä-Kafi im Pfarreizentrum	
Di	21.	9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche	
Do	23.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark	

### Diverses

So	5.	Osterbrunch	Allmendpark Alpnach
Sa	18.	Rock-Night mit FASTLANE	Upwood Pub. Lounge. Event
Mo	20.	Monatsübung Samariter Alpnach	Samariterverein Alpnach
Di	28.	Vortrag «Gedanken lenken – Innerer Dialog positiv gestalten»	vitaswiss Sektion Obwalden

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■

## Die Mitte Alpnach **Die Mitte Alpnach**

### Kantonsrats- und Regierungsratswahlen – Wahlziel klar erreicht

Die Mitte hat 2022 einen zusätzlichen Sitz gewonnen und durfte in den vergangenen vier Jahren Alpnach im Kantonsparlament mit drei Sitzen vertreten. Ihr Ziel war es, diesen dritten Sitz zu verteidigen. Sie hat dieses Ziel trotz des Rücktritts von Kantonsrat Beat Vogel mit einer überzeugenden Liste mit acht fachlich ausgewiesenen Kandidierenden erreicht. Die Kandidierenden haben sich der Alpnacher Bevölkerung vorgestellt, ihre Anliegen angehört und Gespräche geführt. Sie luden am 7. Februar 2026 vor dem Pfarreizentrum zu Bratchäs und Cheli ein und ermunterten am 7. März 2026 bei der Entsorgungsstelle mit Schöggeli nochmals, wählen und abstimmen zu gehen.

Die Mitte gratuliert Simon Odermatt-Imfeld, der die Wahl auf Anhieb geschafft und gleichzeitig den Spitzenplatz der Mitte-Kandierenden erreicht hat. Sodann gratuliert sie Benno Dillier und Marcel Jöri zur Wiederwahl und wünscht den drei Gewählten bei der Ausübung ihres Amtes viel Glück und Befriedigung.

Einen besonderen Dank verdienen Jonas Wolfisberg, Karin Küchler Hess, Michael Siegrist, Marcel Moser und Anto Brnic, die mit ihrer Kandidatur viel zum guten Gesamtergebnis beigetragen haben. Den grössten Dank verdienen jedoch Sie, liebe Alpnacherinnen und Alpnacher, für Ihre grossartige Unterstützung. Die Mitte-Kantonsräte werden sich weiter aktiv für die Bedürfnisse der Bevölkerung und die Weiterentwicklung des Kantons einsetzen.



Die Kandidierenden am Wahlsonntag (auf dem Bild fehlt Anto Brnic).

Die Mitte Alpnach freut sich sodann über die Wiederwahl von Regierungsrätin Cornelia Kaufmann-Hurschler und Regierungsrat Christoph Amstad, welche die Wahl mit den besten Ergebnissen geschafft haben.

### Zusammenkunft mit dem Gemeinderat

Die Mitte Alpnach hat am 12. März 2026 an der halbjährlichen Zusammenkunft des Gemeinderats mit den Kantonsrats-, Parteipräsidien- sowie Geschäftsleitungsmitglieder teilgenommen. Der Gemeinderat informierte über die Finanzlage und die Finanzplanung der Gemeinde und holte in einem Workshop die Meinungen zur Priorisierung der Projekte ein. Sodann informierten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte über die anstehenden Aufgaben in ihren Departementen.

Die Mitte Alpnach hatte als einzige Partei im Vorfeld Diskussionsthemen angemeldet. Bezüglich des Projekts «Neugestaltung des Friedhof», das bereits vor ca. vier Jahren gestartet wurde, steht die Gemeinde wieder im Kontakt mit der Kirchgemeinde Alpnach. Bei den Gemeindeparzellen (Nr. 281, 284, 285 und 287) im Bereich des Schulhausareals stehen für die nächsten ca. 5 – 10 Jahre zeitlich begrenzte Zwischennutzungen im Vordergrund. Eine Aufwertung des öffentlichen Raums im Dorfzentrum ist ein Thema. Die Gemeinde ist mit der Korporation (Umnutzung Pfisternareal) im gegenseitigen Austausch.

### Agenda

27.03.2026, 17.30 Uhr	Fyryabigbier im Schlüssel
20.05.2026	Ordentlicher Parteitag Mitte Obwalden mit Parolenfassung zu den Abstimmungsvorlagen vom 14. Juni 2026

Vorstand Die Mitte Alpnach

**GARAGE** **ALPNACH-DORF**  
**MING**  
 SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG  
 Industriestrasse 9  
 6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49  
 Fax 041 / 670 28 46  
 Natel 079 / 415 67 58  
[garage.ming@bluewin.ch](mailto:garage.ming@bluewin.ch)  
[www.garageming.ch](http://www.garageming.ch)

## CSP Alpnach



Die CSP Alpnach bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Kantonsratswahlen vom 8. März 2026 zeigen: Unsere Botschaften für ein solidarisches, lebenswertes und innovatives Obwalden finden Gehör.

### Fraktionsstärke erlangt

Die fünfköpfige Kantonsrats-Delegation freut sich darauf, neu wieder mit Fraktionsstärke die Anliegen der Bevölkerung im Kantonsrat engagiert zu vertreten – für eine Zukunft, die alle Generationen im Blick behält.

### Treffen Gemeinderat mit Parteien/Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Das Hauptthema beim Treffen des Gemeinderats mit den Parteien und Kantonsratsmitgliedern war die Finanzstrategie der Gemeinde. Im Zeitraum bis 2040 stehen neben diversen Sanierungsprojekten verschiedene Grossprojekte an. Eine Priorisierung ist hierfür zwingend notwendig. Diverse Themen aus den Departementen wurden ebenfalls an diesem Treffen angesprochen. Nach langjähriger Planung ist der Baubeginn der Grossprojekte «Vollanschluss» und «Hochwasserschutz Kleine Schliere» sehr erfreulich. Auch die temporären Einschränkungen für die Bevölkerung, wie das aktuelle Verkehrsregime im Dorf, wurden thematisiert. Der CSP ist es wichtig bei allen notwendigen Zwischenlösungen auch den Schutz der Schulkinder im Fokus zu halten.

### Ortsparteientreff

Das nächste Ortsparteientreffen findet am Donnerstag, 23. April 2026 um 19.30 Uhr an der Vockigenstrasse 2 statt. Seit 2010 ist die CSP-Obwalden in keine nationale Gruppierung mehr eingebunden, sie politisiert ausschliesslich auf kantonaler Ebene. Die Partei ist somit nicht abhängig von einer nationalen Mutterpartei mit Vorgaben und vertritt keine Partikularinteressen. Wenn Sie Interesse haben an einer fairen, sozialen und nachhaltigen Politik, die sich für ein lebenswertes Alpnach einsetzt, schauen Sie doch bei uns vorbei! ■

## FDP.Die Liberalen Alpnach



### Rückblick Gesamterneuerungswahlen vom Sonntag, 8. März 2026

Das Erfreuliche zuerst: Die FDP.Die Liberalen Obwalden konnte ihren vor vier Jahren verlorenen Sitz in der Regierung durch Marius Küchler zurückerobern. Der Wahlausgang zwischen ihm und der ebenfalls neu kandidierenden Franziska Kathriner verlief äusserst spannend, aber dank seinem engagierten, klaren und nahbaren Wahlkampf konnte Marius Küchler eine knappe Mehrheit der Obwaldner Bevölkerung von sich überzeugen. Mit seiner politischen Erfahrung, seiner beruflichen Kompetenz und seiner bodenständigen Art bringt er die besten Voraussetzungen mit, um Verantwortung für unseren Kanton im Amt als Regierungsrat zu übernehmen.

Weniger erfreulich verlief für die FDP.Die Liberalen Alpnach die Wahl in den Kantonsrat. Leider konnten wir einen unseren beiden Sitze nicht mehr halten. Für die nächsten 4 Jahre wurde als einziger Vertreter der FDP.Die Liberalen Alpnach Martin Hug in den Kantonsrat gewählt. Leider reichte es auch aufgrund des Proporzsystems unserem langjährigen Vertreter Reto Wallimann trotz guter Stimmzahl nicht mehr für einen Sitz.

Auch über den gesamten Kanton gesehen musste die Fraktion der FDP.Die Liberalen leider einen kleinen Rückschlag hinnehmen. Neben einem Sitzgewinn in Lungern wurde leider in Sachseln ebenfalls ein Sitz verloren, so dass die FDP.Die Liberalen Obwalden für die nächsten 4 Jahre nur noch mit 10 Sitzen (-1) im Kantonsrat vertreten ist.

Wir danken der gesamten Bevölkerung, welche uns bei den Gesamterneuerungswahlen unterstützt hat. Wir gratulieren allen gewählten Kantons- und Regierungsräten und wünschen ihnen und speziell natürlich Martin Hug als Kantonsrat und Marius Küchler als Regierungsrat viel Energie, Freude und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach ■

## Grünliberale Alpnach



### Danke für Ihr Vertrauen – und herzliche Gratulation



*Gewählter Kantonsrat Paddy Matter (Dritter v.r.n.l.) umrahmt von den Kandidierenden der glp Alpnach.*

Die Grünliberale Partei Alpnach bedankt sich bei der Stimmbevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen an den Kantonsratswahlen vom 8. März 2026.

Das Ergebnis bestätigt, dass eine Politik, die ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Vernunft verbindet, in unserer Gemeinde auf breite Akzeptanz stösst.

Die glp Alpnach gratuliert Paddy Matter herzlich zu seiner Wiederwahl in den Kantonsrat. Sein engagierter Einsatz, seine sachliche Art sowie sein grosses Interesse an den Anliegen der Bevölkerung von Alpnach und des Kantons Obwalden werden sehr geschätzt. Die Partei freut sich, dass er seine Arbeit im Kantonsrat weiterführen kann, und ist überzeugt, dass er sich auch in der kommenden Legislatur mit viel Engagement, Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein für unseren Kanton einsetzen wird.

Gleichzeitig gratulieren wir allen gewählten Kantonsrätinnen und Kantonsräten recht herzlich.

Besonders erfreulich ist aus Sicht der Partei, dass die Grünliberalen ihre Vertretung im Obwaldner Kantonsrat halten und auf kantonaler Ebene sogar ausbauen konnten. Dies zeigt, dass sachorientierte, lösungsfokussierte und zukunftsgerichtete Politik im Kanton Obwalden zunehmend Anklang findet.

Ein besonderer Dank gilt zudem allen Kandidatinnen und Kandidaten sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die sich im Wahlkampf engagiert haben. Ihr Einsatz war entscheidend für diesen Erfolg.

Die glp Alpnach freut sich darauf, auch in Zukunft die Entwicklung von Alpnach und des Kantons Obwalden konstruktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten.

*Vorstand, glp Alpnach* ■

## SP Alpnach

### Kantonsratswahlen

Die SP Alpnach gratuliert allen gewählten Kantonsrätinnen und Kantonsräten. Vielen Dank für den Einsatz zum Wohl der Bevölkerung von Obwalden. Der Einsatz und das Interesse von allen Nichtgewählten werden ebenfalls verdankt; es ist nicht selbstverständlich, öffentlich für die eigenen Ansichten einzustehen.

### Austausch mit Gemeinderat, Parteien und Kantonsräte

Der Austausch zweimal im Jahr ist wichtig für alle Teilnehmenden, um gemeinsam in verschiedenen Themen die Richtung zu bestimmen.

Nebst den Informationen aus den Departementen war an der aktuellen Zusammenkunft vom 12. März 2026 die Thematik Finanzlage / Finanzstrategie / Finanzpolitik ein Schwerpunktthema. In einem Workshop wurde über mögliche zukünftige Investitionen, über den weiteren Finanzbedarf und mögliche Einsparungen in der Gemeinde diskutiert. Wie sollen solche grossen Investitionen und Ausgaben priorisiert werden? Gerade bei diesen Fragen erachtet die SP Alpnach den Austausch von Meinungen wichtig, damit die Finanzstrategie breit abgestützt wird. So nimmt der Gemeinderat diese Inputs nun mit in seine weiteren Planungen zur Finanzstrategie 2040.

### Zu guter Letzt

Allen, welche beim zukünftigen Kreisel Industriestrasse zurzeit vorbeifahren müssen, wünscht die SP Alpnach Geduld und Toleranz. ■

**BIRRER**  
Immobilien & Treuhand

**Birrer Immobilien & Treuhand GmbH**  
Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf  
041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch  
www.birrer-treuhand.ch

## SVP Alpnach

### SVP Alpnach neu mit drei Kantonsräten

Die SVP Obwalden wurde mit den Gesamterneuerungswahlen vom 8. März 2026 zur stärksten Kraft im Kantonsrat, mit einem Zugewinn von fünf Sitzen. Einer dieser neuen Vertreter kommt aus Alpnach. Rocco Sanapo wird zum dritten Kantonsrat neben den beiden bisherigen Severin Wallimann und Marcel Schelbert, die mit Spitzenresultaten von 1'480 bzw. 1'341 Stimmen im Amt bestätigt wurden. Mit 27,53 % und 5'010 Stimmen wurde die SVP auch in Alpnach zur stärksten Partei gewählt.



Alpnacher SVP-Kantonsräte (v.l.n.r.) Severin Wallimann, Rocco Sanapo und Marcel Schelbert

Wir danken den Alpnacher Wählerinnen und Wählern für das entgegengebracht Vertrauen und verstehen den deutlichen Zugewinn als klaren Auftrag. Die Fraktion der SVP Obwalden wird sich mit ihren neu 18 Sitzen im Kantonsrat in den nächsten vier Jahren für Freiheit, Sicherheit und Wohlstand einsetzen. Im Zentrum stehen die Verbesserung der finanziellen Situation des Kantons und die Stärkung der inneren Sicherheit. Ebenso treten wir gegen immer mehr Vorschriften und Bürokratie an, wie etwa mit dem Referendum gegen die Solarpflicht und Technologieverbote in Obwalden.



Wermutstropfen der Gesamterneuerungswahlen stellt die Nichtwahl von Franziska Kathriner in den Regierungsrat dar. Mit Erreichen des absoluten Mehrs und nur 127 Stimmen Differenz gelang es nur knapp nicht, den Sitz der SVP zu verteidigen. Die grösste Partei steht damit nun ohne Vertretung in der Exekutive da. Franziska Kathriner hat einen überzeugenden Wahlkampf geführt und wurde dafür leider nicht belohnt. Wir bedanken uns dennoch für das Engagement und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg als Gemeinderätin von Sarnen und Kantonsrätin. Den gewählten Regierungsmitgliedern gratulieren wir zur Wahl. Angesichts des deutlichen Wahlergebnisses im Kantonsrat erwarten wir von der Regierung eine klar bürgerliche Politik und hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

### Generalversammlung SVP Obwalden

Die Generalversammlung der SVP Obwalden findet am 30. April 2026, ab 19.30 Uhr, im Hotel Metzgern in Sarnen statt. Neben den statuarischen Geschäften findet die Parolenfassung zu den eidgenössischen Vorlagen vom 14. Juni 2026 statt. Nationalrätin Monika Rügger wird zur SVP-Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative) referieren und Kantonsrat Severin Wallimann stellt die Änderungen des Zivildienstgesetzes vor.

### Generalversammlung SVP Alpnach

Am 12. Mai 2026 findet die Generalversammlung der SVP Alpnach statt. Diese beginnt um 20.00 Uhr im Landgasthof Schlüssel. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

Vorstand SVP Alpnach

**Städer Fahrschu**  e

Martin Britschgi  
Telefon 079 504 45 64  
[www.staederfahrschule.ch](http://www.staederfahrschule.ch)  
6053 Alpnachstad

DURRER



TRADITION  
DIE  
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdur rer.ch



GARTENBAU  
DUKA

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen  
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf  
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch  
www.duka-gartenbau.ch



berufseinblick.ch/bit

Anmeldeschluss: 3.4.2026



## Technik Dein Ding?

Berufsinformationstage (BIT)  
Komm vorbei!

Wir öffnen unsere Türen am  
**13.4.2026 + 14.4.2026**

**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte  
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



**GASSER ELEKTRO**

## Gewerbe Verein Alpnach



Am ersten Gewerbler-Zmittag im Jahr 2026 durften wir Seppi Berwert-Lopes von der belop GmbH als Referenten im Ristorante Baumgarten Mediterraneo begrüßen.

Er ist im Auftrag der Einwohnergemeinde Gesamtprojektleiter des «Hochwasserschutzprojekts Kleine Schliere» und informierte uns über das Projekt sowie über den aktuellen Stand der Arbeiten.



*Seppi Berwert-Lopes erklärt anschaulich zentrale Inhalte seines Referats anhand der Präsentation.*

In einer einfachen und verständlichen Art erklärte er die Ziele, Visionen und Herausforderungen dieses umfangreichen Projekts. Dabei schilderte er nicht nur die heutige Situation, sondern zeigte auch eindrückliche Videos vergangener Hochwasserereignisse, unter anderem aus dem Sommer 2005 sowie aus dem Juli 2022. So wurde den anwesenden Gewerblern nochmals deutlich vor Augen geführt, wie schnell die Kleine Schliere an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen kann.

Die geplante Soll-Situation sieht vor, die Kapazität des Schlierenkanals voll auszunutzen und die Schwellen im Kanal zu unterfangen und zu sichern. Kommt mehr Wasser als im Kanal Platz hat, wird in der Chlewigen Wasser in einen Entlastungskorridor entlastet.

Neben dem Gefahrenplan erläuterte Seppi Berwert auch den langen Planungsprozess des Projekts, der sich über rund 20 Jahre erstreckte. Die Umsetzung erfolgt nun in vier komplexen Bauphasen. Diese sind vor allem geografisch unterteilt und werden etappenweise realisiert. Der gesamte Zeitraum der Arbeiten ist von 2025 bis 2029 vorgesehen.

Da sich die Sanierung über den gesamten Bachlauf erstreckt, werden auch Arbeiten im Gebiet Städerried/Alpnachstad durchgeführt. Dort ist unter anderem

eine neue Brücke geplant. Diese wird breiter und länger gebaut, weil der Bachlauf bis in den See aufgeweitet und renaturiert werden muss.

Im Zusammenhang mit dieser grösseren Baustelle wird auch die bekannte «Bogenbrücke» in der Chlewigen verschwinden. Damit wird auch der allseits bekannte zwei Kilometer lange Schlierelauf aus der Turnstunde künftig nicht mehr in seiner bisherigen Form stattfinden können. Als Ersatz wird pilatusseitig der Weg bis in Salzerli weitergeführt, wo die bestehende Brücke verbreitert wird.

Der «Gwagglisteg» erhält ebenfalls einen neuen Standort und wird künftig beim Werkhof zu finden sein. Beim Grundersteg werden die jetzigen Provisorien für Rampen und Steg dieses Jahr ebenfalls mit den definitiven Lösungen fertiggestellt.

Aufgrund der hohen Wassermengen, die nicht vollständig im Schlierenkanal Platz haben, muss für Grosereignisse ab Chlewigen ein Entlastungskorridor gebaut werden. Der unterste Teil im «Städeli» und der Unterführung der Städerriedstrasse ist aktuell im Bau. Zu diesem Entlastungskorridor fanden seit 2008 intensive Gespräche mit den direkt betroffenen Grundeigentümern statt, bis schliesslich eine optimale Variante erarbeitet werden konnte.

Zusätzlich traten im Verlauf der Planung weitere Herausforderungen auf, beispielsweise die Altlastensanierung im Bereich der Jagdschiessanlagen. Die Entsorgung der belasteten Materialien kostet über eine Million Franken, da der Boden unter anderem mit Blei und Antimon belastet ist.

Trotz dieser zusätzlichen Aufgaben liegt die Gemeinde Alpnach derzeit gut im Budget. Seppi Berwert zeigte sich entsprechend zuversichtlich, dass das Projekt wie geplant umgesetzt werden kann.

Nach der informativen Präsentation genossen die rund 40 Teilnehmenden im Ristorante Baumgarten Mediterraneo ein gemeinsames Mittagessen sowie einen angeregten Austausch unter den Gewerblern aus Alpnach.

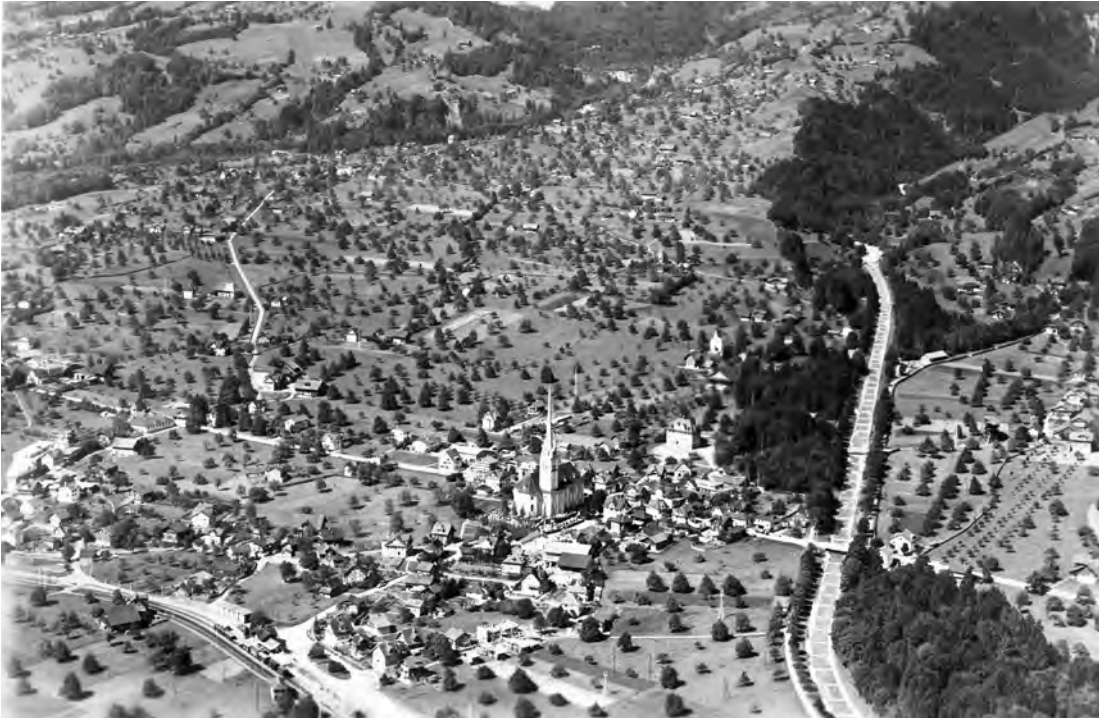
Wir danken Seppi Berwert herzlich für seine Zeit, seine Leidenschaft und seinen spannenden Einblick in dieses wichtige Projekt. Von diesen Massnahmen wird ganz Alpnach profitieren – wir dürfen gespannt auf das Jahr 2029 blicken. ■

## Myys Dorf – yysäs Alpnach



Myys Dorf – yysäs Alpnach

### Alpnachs Grossbaustellen heute und vor 80 – 200 Jahren



*Eine Flugaufnahme aus der Vorkriegszeit zeigt die kleine Schliere nach der Verbauung mit den vielen Schwellen*

Ein Spaziergang durch das Dorf nach Alpnachstad zeigt uns gegenwärtig diverse Grossbaustellen, welche das Dorfbild und die nähere Umgebung Richtung Stad verändern.

War bis vor rund 80 – 200 Jahren grossmehrheitlich Handarbeit und starke Manneskraft gefragt, sind es heute computergesteuerte und hochtechnisierte Baumaschinen, welche die aufwendigen Arbeiten verrichten. Wie unser Archivbild zeigt, wurden im Hochwasserschutz der kleinen Schliere zahlreiche und in regelmässigen Abschnitten Schwellen in Handarbeit eingebaut, um die Flussgeschwindigkeit und das Geschiebe zu regulieren. Das war Hochwasserschutz für das Dorf, das es damals im Stad nicht gab, da der Alpnachsee bei längeren Regenzeiten regelmässig über die Ufer trat und nebst Strassen auch den Bahnhof und die Geleise der Brünigbahn unter Wasser setzte. Unser Bild aus dem Jahre 1910 zeigt die Einfahrt des ersten Dampfzuges nach einem längeren Unterbruch wegen des Hochwassers.



*Hochwasser im Jahre 1910 im Stad. Das Stationspersonal freut sich über den ersten Dampfzug nach einem längeren Unterbruch*

Wenn wir in der Dorfgeschichte weiter zurückblicken, so ist die Grossbaustelle vor über 200 Jahren für das heutige Wahrzeichen im Dorf, die unübersehbare Pfarrkirche, erwähnenswert. Im Frühling 1812 wurde

mit dem Bau begonnen, 1817 war der Rohbau fertiggestellt und am 1. Januar 1820 konnte der erste Gottesdienst gefeiert werden. Eine erwähnenswerte Grossbaustelle ergab sich nach dem Kirchturmbrand am 31. Juli 1887, verursacht durch einen Blitzschlag in den hohen Turm. Urkundlich festgehalten ist in diesem Zusammenhang die Hilfe bei der Brandbekämpfung von den Bauarbeitern der Pilatusbahn, welche gerade im Bau war. So konnte ein Totalschaden verhindert werden. Man war sich einig, den Turm in seiner originalen Höhe wieder aufzubauen. 1924 war eine erste Aussenrenovation fällig, weitere folgten in den Jahren 1964/65 (Erdbeben-schäden) und 1984/85.



*Die heutige Pfarrkirche nach dem Turmbrand von 1887 mit dem Notdach, welches eine vollständige Zerstörung der Kirche verhindert*

Ostern steht vor der Tür, und viele Einheimische treffen sich zu den traditionellen Osterfeiern im Wahrzeichen unseres Dorfes. Dass die Karwoche noch immer alte Erinnerungen aufleben lässt, zeigt sich am alljährlichen Ertönen der «Rätsche» am Karfreitag, und am bis in die 1970/80-er Jahre aufgestellten Grab Christi, gemalt 1880 von Kunstmaler Niederberger. Ein Ersatz dieses Kunstwerkes war u. a. die Darstellung des hl. Grabes aus Gubersteinen im Jahre 1998.



*Viele Jahre in der Osterzeit in der Pfarrkirche zu bewundern: Die von Kunstmaler Niederberger im Jahre 1880 Darstellung des Heiligen Grabes Christi*



*Eine weitere, spezielle Darstellung des Grabes Christi in der Karwoche 1998 aus Gubersteinen*

Ostern und Frühlingsstimmung zeigen unsere Bilder im alten Alpnachstad und im Dorf vor rund 80 Jahren.



*Frühlingsstimmung am Alpnachersee im Jahre 1944*



*Die markanten Bauten an der Bahnhofstrasse vor ca. 90 Jahren: die St. Michaelskapelle, der Pfarrhof im Hintergrund, das alte Schulhaus «Schlosshof», sowie das heute noch bestehenden Wohnhaus, welches damals nebst einem kleinen Laden auch zwei Coiffeurgeschäfte beinhaltenete*

*Text: Kurt Fallegger*

*Fotos: Archiv Bruno Grob*

*Quellen: Otto Camenzind, Buch Pfarrkirche Alpnach ■*

# ♥ lichen Dank für Ihre Stimme

3  
Mandate



Marcel Moser, Karin Küchler Hess, Simon Odermatt (KR),  
Benno Dillier (KR), Michael Siegrist, Marcel Jöri-Wallimann (KR),  
Jonas Wolfisberg, Anto Brnic

Die Mitte  
Alpnach



**Allmendpark Fest**  
 Samstag | 5. Sept. 2026 | 10 - 17 Uhr

**SAVE THE DATE**

Jetzt **Marktstand** sichern!  
 Anmeldung mit QR-Code  
 Telefon 041 672 51 51  
 info@allmendpark.ch

## Frauenturnen Alpnach

Am 10. März 2026 trafen sich die Turnerfrauen zur ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Nuovo.

Nach einem gemeinsamen Pizaessen eröffnete die Präsidentin die Versammlung mit der Begrüssung der Mitglieder und einem besonderen Gruss an die anwesenden Ehrenmitglieder.

36 Abende haben die Mitglieder im letzten Jahr zusammen verbracht. Teils bei Turnstunden in der Halle oder beim Laufen durch Alpnach mit unseren beiden Vorturnerinnen Ursula Epp und Edith Thurnherr. Dazu waren die Anlässe wie Winterplausch im Langis, Dart, Maibummel zum Zingel, Minigolf in Sarnen, Jass- und Spielabend und Linedance bei Angela Buccoliero beliebt und gut besuchte Aktivitäten.

Auf dem Jahresausflug ins Seleger Moor im August konnten die Turnerfrauen bei Sonnenschein nach einem kurzweiligen Marsch einen wildromantischen Landschaftspark erkunden und bewundern.

Die Kasse wurde von Sibylle Fischbacher sauber und korrekt geführt und von der Versammlung verdankt.

Da weder Mitgliedereintritte noch Austritte verzeichnet wurden, blieb die Mitgliederzahl gleich wie im Jahr 2025.

Sandra Schleiss durfte zu 30 Jahre Revisorin gratuliert werden.

Neun Turnerinnen, die nicht mehr als fünf Mal im Jahr gefehlt haben, durften sich an einem Präsent aus der Allmend Drogerie freuen.



*fleissige Turnerinnen*



Sibylle Fischbacher stellte das vielseitige Jahresprogramm vor.

Zum Abschluss der Versammlung dankte die Präsidentin den Turnerinnen für ihr Erscheinen und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit während des Vereinsjahres.

Bei einem lustigen Ratespiel über Alpnach unter der Leitung von Romy Wallimann liessen die Frauen den Abend ausklingen.

Das Frauenturnen Alpnach ist ein Verein. Er vermittelt seinen Mitgliedern verschiedene Formen des Sports und die Pflege der Freundschaft und Geselligkeit.

Wir turnen jeweils am Montagabend um 20.00 Uhr in der Turnhalle Alpnach.

Wir freuen uns immer auf neue Mitglieder.

Infos unter Telefon: Romy Wallimann 041 670 20 43 oder E-Mail [romywallimann@hotmail.com](mailto:romywallimann@hotmail.com) ■

# küing

## G A R T E N

Vockigenstrasse 8  
041 670 10 10

## B L U M E N

Brünigstrasse 27  
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf  
[kuenggarten.ch](http://kuenggarten.ch)

## Help-Jugendsamariter Alpnach

### Ausflug der Jugendsamariter ins Mörli

Am Samstag, 7. März 2026, durften wir den Pisten- und Rettungsdienst der Skilifte Mörlialp besuchen. Die Helpis und Leiter erhielten einen interessanten Einblick in die vielseitige Tätigkeit der Patrouilleure. Bei schönstem Wetter durften die Kinder auch gleich selber Hand anlegen, am Rettungsschlitten oder durch die Anwendung verschiedener Berge- und Rettungsgriffe.



*Transport eines Patienten mithilfe einer Decke*



*Gut verpackt auf der Vakuummatratze des Rettungsschlittens*

Nach der Stärkung durch das feine Mittagessen, welches durch unsere Helfer in einer Alphütte zubereitet wurde, ging es am Nachmittag ab auf die Schlittelpiste. Wir bedanken uns bei allen Leitern und Helfern, sowie dem Pisten- und Rettungsdienst für ihren Beitrag zu diesem gelungenen Anlass.



*Rasantes Schlitteln am Nachmittag*

### Ostereierverkauf 2026

Am Vormittag vom Karsamstag, 4. April 2026, führen wir im Alpnacher Dorf den alljährlichen Ostereierverkauf durch, bei dem wir unsere selbstbemalten Ostereier verkaufen. Der Erlös daraus ermöglicht es uns, lehrreiche und interessante Anlässe wie den Ausflug ins Mörli finanzieren zu können. Wir danken Ihnen für die Unterstützung!

### Migros-Sammelaktion

Im Jahr 2027 feiert die Helpgruppe Alpnach ihr 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass planen wir ein Jubiläumslager. Aktuell können Sie das Vorhaben mit dem Einlösen der Migros-Vereinsbons unterstützen. Vielen Dank!

*Help-Jugendsamariter Alpnach* ■

### Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

### CES Bauingenieur AG

Waser + Roos  
Kägiswilerstrasse 15  
6060 Sarnen  
www.cesag.ch



## Baraggä 6

Liebe Schoriederinnen und Schorieder

In der Baraggä 6 gibt es immer wieder auch mal etwas Neues! Es würde uns freuen, euch zu diesem oder jenem Anlass begrüßen zu dürfen. Gerne geben wir die Daten zu unseren verschiedenen Aktivitäten bekannt:

### **Donnerstag, 16. April 2026, 19.00 – 21.30 Uhr, Schorieder Treff – Spiele & Plausch**

Gemeinsam Lieblings-Spiele spielen, neue Spiele kennenlernen und sich gemütlich bei einem Schwatz austauschen. Gross und Klein bringen ihre Spiele und etwas zum Knabbern mit. Weitere Spiele und Getränke gibt es in der Baraggä 6.

### **Sonntag, 3. Mai 2026, 11.00 – 13.00 Uhr, Schoried trifft Schoried, Apéro**

Wir laden euch ein zu einer gemütlichen Begegnung mit Schoriederinnen und Schoriedern bei einem Glas Wein und Apérogebäck. Für Neuzuzüger und alle anderen! Für die Kleinen: Kinderschminken mit Gabriela!

### **Freitag, 19. Juni 2026, ab 18.00 Uhr, Summerfäscht Schoried**

Wir wünschen uns Grillwetter, um zusammen einen gemütlichen Sommerabend zu verbringen. Bitte nehmt etwas zum Grillieren, Getränke und Geschirr mit. Tische und Bänke stehen bereit. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

### **Samstag, 17. Oktober 2026, 14.00 – 17.00 Uhr, Schorieder Kleidertausch**

Kleider und Schuhe für jedes Alter! Bringt eure Kleider, die ihr nicht mehr braucht, vorbei. Dann dürft ihr euch Lieblingsstücke aussuchen und zum Weitertragen mitnehmen. Infos siehe separaten Flyer!

### **Dienstag, 20. Oktober 2026, 19.00 – 21.30 Uhr, Schorieder Treff – Spiele & Plausch**

Gemeinsam Lieblings-Spiele spielen, neue Spiele kennenlernen und sich gemütlich bei einem Schwatz austauschen. Gross und Klein bringen ihre Spiele und etwas zum Knabbern mit. Weitere Spiele und Getränke gibt es in der Baraggä 6.



### **Samstag, 21. November 2026, ab 18.00 Uhr, Schorieder Fondueplausch**

Wir laden euch ein, in einer gemütlichen Runde ein Fondue zu geniessen. Wir stellen Fonduekäse, Brot, Getränke und ein Dessertbuffet unentgeltlich bereit. Bitte bringt Caquelon, Rechaud, Teller, Besteck und Becher selber mit. Danke!

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit euch!  
*Verein Baraggä 6*

## Waldspielgruppe Alpnach Dorf



Den Wald hautnah erleben und entdecken.  
Die Jahreszeiten mit allen Sinnen erfahren.  
Natur lauschen, sie beobachten, sich bewegen, spielen,  
basteln, Freundschaften schliessen und es zusammen  
lustig haben.

Infos und Anmeldungen für das Schuljahr 2026/2027  
finden Sie unter [www.waldspielgruppe-alpnach.ch](http://www.waldspielgruppe-alpnach.ch).

**Ihr Partner  
für digitales  
Arbeiten**

Full-Service-Provider  
in der Informatik:  
Beratung, Umsetzung,  
Wartung und Support.

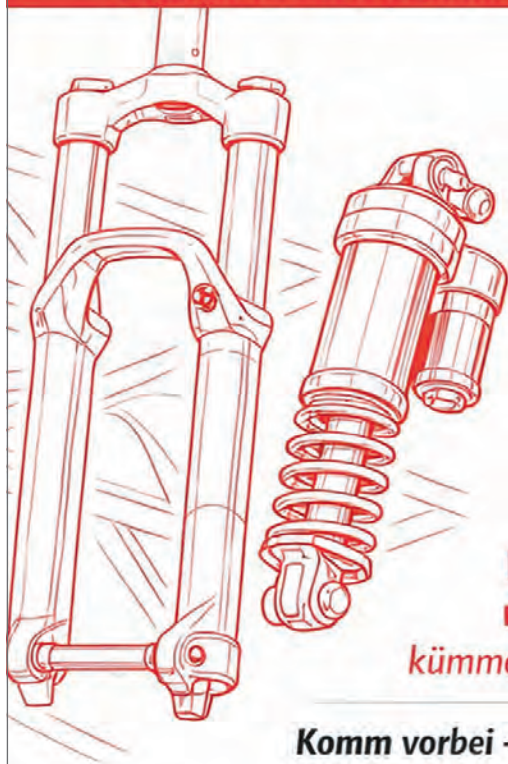
VOCOM

IT-Solutions

Alpnach / Luzern / [info@vocom.ch](mailto:info@vocom.ch) / [vocom.ch](http://vocom.ch)

# DEIN VELO IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE

ES BRAUCHT AUCH JEMANDEN, DER ES AM LAUFEN HÄLT



## Unser Werkstattangebot

- Service und Reparaturen aller Marken
- Fahrwerksservice (Gabel & Dämpfer)
- Bremsen- und Antriebsservice
- Laufrad- und Reifenservice
- E-Bike Diagnose und Wartung
- Individuelle Anpassungen und Setup

**Damit dein Fahrvergnügen  
nicht zu kurz kommt,  
kümmern wir uns um dein **Velo oder Bike.****

**Komm vorbei – wir schauen dein **Velo**  
gerne gemeinsam mit dir an.**

**fusion**

Mountainbikes • Elektrovelos • Werkstatt

Fusion World GmbH  
Steinhausstrasse 4 • 6056 Kägiswil  
www.fusion-world.ch  
info@fusion-world.ch  
+41 41 671 00 30

## Theater Alpnach 2026

### «Chaos bim Bestatter» – Grande Finale mit Vordernière und Dernière am 28. März 2026

An diesem Wochenende spielen wir zum letzten Mal unser Theaterstück «Chaos bim Bestatter». Aufgrund der grossen Nachfrage, führen wir erstmals in unserer über 80jährigen Vereinsgeschichte eine «Vordernière» als Zusatzvorstellung auf.

Mit der Dernière endet eine überaus spannende und erfolgreiche Theatersaison. Vereinzelt kleine «Stolpersteine», wie Textverwechslungen oder kurze «Künstlerpausen» in den Aufführungen, sowie viele amüsante Erlebnisse vor- und nachher in gemütlicher Runde sind nun Anekdoten, die wir uns noch lange gegenseitig erzählen werden.



«Kennid iär dä – was hopplet ubers Gras und brennt? Äs Kaminchen...!»

Die verschiedenen Reaktionen zeigen: Mit dieser schwarzen Komödie von Winnie Abel durften wir vielen Zuschauerinnen und Zuschauer eine grosse Freude bereiten. Die Inszenierung unter unserer Co-Regie von Angi Mathis und Beni Gerig erntete viel Lob und Anerkennung. Wir hatten einen Riesenspass und freuen uns nun auf das «Grande Finale» mit Vordernière und der eigentlichen Dernière.

All das ist nur möglich, weil viele gute Geister diese Produktion unterstützten. Sei es finanziell, materiell, im Produktionsteam oder als HelferIn und Helfer vor und hinter der Bühne. Schon jetzt sprechen wir euch allen einen «grossmächtigen» Dank aus. Ihr alle seid ein Teil dieses Erfolges.



Und jetzt heisst es noch einmal: Let the show begin!

Die letzten Plätze können unter [www.theater-alpnach.ch](http://www.theater-alpnach.ch) reserviert werden.

*Ihr Theaterensemble*



«Jetzt isch miär klar, warum Syy dr Mantel nid hend wellä abziäh!»



# HESS

*platten cheminee ofen*

*alpnach engelberg  
hergiswil nottwil*

[www.hessundpartner.ch](http://www.hessundpartner.ch)

**Bitte berücksichtigen Sie  
unsere Inserenten des Alpnacher  
Blettis – Herzlichen Dank!**

Herzlichen Dank für Ihre Stimmen!



Jetzt Mitglied werden:  
[www.svp-ow.ch](http://www.svp-ow.ch)



***pilatusGetränke<sup>+</sup>***  
**Center**

**Die Auswahl**

**macht**

**den Unterschied.**

[pilatus-getraenke.ch](http://pilatus-getraenke.ch)

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

## Frauen- gemeinschaft Alpnach



### Danke, Irma – 20 Jahre FG-Vorstand

Zwanzig Jahre Vorstand. Das sagt sich schnell, aber wer weiss, was dahintersteckt: Sitzungen, Abende, Planung, Improvisation – und immer wieder der Wille, für den Verein da zu sein.



*Irma Langensand*

Irma Langensand hat in dieser Zeit viele Rollen übernommen. Sie begann mit der Leitung der Strickgruppe, führte später die Betreuergruppe und war im 2er-Team Anlässe, das unsere Veranstaltungen mitgestaltet hat. Irgendwo dazwischen hat sie auch noch das Vizepräsidium übernommen. Als das Präsidium unbesetzt blieb, war es Irma, die den Verein zusammenhielt – ohne Titel, aber mit klarer Haltung.

Ein Höhepunkt ihrer Zeit war das 150-Jahr-Jubiläum der FG Alpnach. Die Vereinsgeschichte aufzuarbeiten hat ihr sichtlich Freude gemacht. Und die Ausflüge? Der Grottowirt im Tessin, der zur Gitarre griff, ist unvergessen – aber auch Appenzell und das Emmental haben ihre Spuren hinterlassen. Was sie bei all diesen Anlässen besonders schätzt, sind die vielen Begegnungen – mit Mitgliedern, mit Menschen, mit Momenten, die bleiben.

Was Irma nach all den Jahren antreibt? Sie sagt selbst: das gute Vorstandsteam. Wir sagen: Danke, dass du Teil davon bist.

*Der Vorstand der Frauengemeinschaft Alpnach*

## Spielgruppe Bunt Alpnach



### Anmeldung für Schuljahr 2026/2027

Eine grosse Kinderschar besucht jedes Jahr die Spielgruppe Bunt Alpnach. Das Spielgruppenjahr ist eine wichtige Zeit, um das Kind auf den Kindergarten vorzubereiten und sanft den Ablösungsprozess einzuleiten. Basteln, singen, streiten, lachen, Geschichten hören, Freunde finden, spielen, miteinander Znüni essen usw. sind wichtige Elemente, die den Alltag des Kindes bereichern.

### Tag der offenen Tür zur Anmeldung:

**Mittwochvormittag, 22. April 2026,  
8.30 Uhr – 11.00 Uhr**

im Spielgruppenlokal  
(altes Feuerwehrlokal vis-à-vis Schulhausspielplatz an der Pfisterstrasse)

Alter der Kinder: Die Kinder sollten beim Beginn des Spielgruppen-Schuljahres (31. Juli 2026) mindestens 3 Jahre alt sein.

Die Eltern sind gebeten, nach dem Einschreiben nach etwa 20 Minuten den Raum wieder zu verlassen, um ein Gedränge zu vermeiden.

Das Spielgruppenteam

*Heidi, Ottilia, Martina, Olivia, Helen*



*Fröhliches Miteinander*

## Haustechnik aus einer Hand



### PILATUS-THERM AG

Sind Sie auf der Suche nach einem zuverlässigen Partner für Ihre Haustechnik? Wir bieten Ihnen massgeschneiderte Lösungen für die

#### Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Klimatechnik

inkl. Wartung & Reparatur aller Anlagen.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihr Projekt realisieren. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website.

Brünigstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 11 24  
info@pilatus-therm.ch  
www.pilatus-therm.ch

## Leichtathletik Alpnach



### Informativer Elternabend

Rund 100 Personen – Kinder, Eltern, Trainer sowie Vorstandsmitglieder – versammelten sich in der Halle zum diesjährigen Elternabend. Der Vorstand informierte über aktuelle Themen und kommende Aktivitäten im Verein. Zudem bot sich die Gelegenheit, die neue Trainer-Kollektion anzuprobieren. Ein weiteres Highlight war das traditionelle Vereinsfoto, das in diesem Rahmen aufgenommen wurde.



Leichtathletik Alpnach 2026

### UBS Kids Cup vom 29. Mai 2026

Am 29. Mai 2026 findet auf der Sportanlage in Alpnach der beliebte UBS Kids Cup statt. Alle sportbegeisterten Kinder sind herzlich eingeladen, am spannenden Dreikampf teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt über die Website LA-Alpnach.ch. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf einen grossen Zuschaueraufmarsch für einen gelungenen Anlass.

### Erfolgreiche Hallen- und Crosssaison

Die Hallen- und Crosssaison verlief für die LA Alpnach äusserst erfreulich. Das U10-Boys-Team erreichte am Regionalfinal des UBS Kids Cup Team in Willisau einen starken 8. Rang. Ebenfalls überzeugen konnte Lara Binkert mit einem hervorragenden 2. Platz an der Hallen-Schweizermeisterschaft. Jeremy Gasser rundete die Saison mit einem starken 15. Rang an der Cross-Schweizermeisterschaft in Langenthal ab.

### Gute Besserung Lara

Leider musste Lara Binkert nach ihrem grossartigen Erfolg einen Rückschlag hinnehmen: Sie zog sich einen Kreuzbandriss zu und fällt für die kommende Sommersaison aus. Der gesamte Verein wünscht ihr eine rasche und vollständige Genesung. ■

## Kirchenchor Cäcilia Alpnach

### GV vom 13. März 2026

Zur 80. Generalversammlung des Kirchenchores Cäcilia trafen sich 25 Sängerinnen und Sänger, zwei Altaktive, sowie die Chorleiterin Nicole Flühler und Präses Felix Koch im Neuen Adler in Kägiswil. Um 18.30 Uhr eröffnete die Präsidentin Charlotte Scheidegger die GV.

Sie zeigte sich erfreut über ein schönes und ereignisreiches Vereinsjahr. Besonders hervorzuheben sei die Chorreise ins Appenzellerland, die sehr eindrücklich war und allen in bester Erinnerung bleiben werde. Der traditionelle Sommerhöck mit Grillieren sei wieder ein gemütliches Highlight für unseren Chor gewesen. Die Präsidentin erinnerte auch an die beiden Choreinsätze an Ostern und an die Cäcilienfeier, dem Höhepunkt unseres 80-Jahr-Jubiläumsjahres.

Leider musste der Chor vom sehr geschätzten Sängerkollegen Erich Grab bei seiner Beerdigung im September Abschied nehmen. Dies hat alle tief bewegt. Die Mitglieder gedachten ihm in einer Schweigeminute.

Anschliessend berichtete die Chorleiterin Nicole Flühler über die gelungenen Aufführungen während des Kirchenjahres: Die anspruchsvolle «Messe de Minuit» von Charpentier, die «Orgel solo-Messe» von Joseph Haydn an Cäcilia mit Orgel und Streichern, die Rise up Lieder in der Kapelle Alpnachstad und die Unterstützung der Erstkommunionkinder an Fronleichnam. Ganz besonders hob die Chorleiterin die wunderbare Missa brevis von J. De Haan mit der Musikgesellschaft Alpnach hervor. Noch heute sei sie von dieser sehr gelungenen Aufführung sehr gerührt und sie werde immer in ihrer Erinnerung bleiben. Sie lobte den Chor, der viel geleistet, gelacht und gesungen habe. Sie freute sich über ihr bereits drittes Jahr mit dem Chor Cäcilia.

Kassabericht und Budget wurden gutgeheissen und verabschiedet. Hierauf folgten die Wahlen. Der Verein durfte Mia Isenegger als Neumitglied herzlich aufnehmen. Iris Gisler, Meena Mathew und Claudia Spichtig wurden für zwei weitere Jahre in den Vorstand wiedergewählt. Für den zurücktretenden Aktuar Erich Lüthold wurde Mia Isenegger einstimmig zur Aktuarin gewählt. Die Präsidentin Charlotte Scheidegger und die Vizepräsidentin wurden für 1 Jahr mit Applaus bestätigt. Ebenso die Revisorin Rosmarie Durrer für 2 Jahre.



v.l.n.r. Mia Isenegger, Charlotte Scheidegger, Erich Lüthold, Bernadette Renggli, Claudia Spichtig

Die neuen Statuten wurden ohne Antrag oder Gegenstimme gutgeheissen.

Der OK Präsident des 80-Jahr-Jubiläums Philipp Bienz informierte über den Stand der Vorbereitungen und stellte im Namen des OK den Antrag auf einen Kostenbeitrag des Vereins von 10'000 Franken der einstimmig gewährt wurde. Er forderte die Vereinsmitglieder auf, bei der Suche nach Sponsoren mitzuhelfen. Über das Jubiläum am Bettag 2026 werde schon bald öffentlich informiert werden.

Bernadette Renggli konnte für 40 Jahre im Chor und davon lange im Vorstand als Kassierin geehrt und für ihre Treue herzlich verdankt werden. Dem zurücktretenden Aktuar Erich Lüthold wurde für seine langjährige Tätigkeit im Chor der beste Dank ausgedrückt.

Der Präses Felix Koch betonte in seinem Schlusswort in Gedichtform: Was wäre die Kirche ohne Musik? Er dankte der Chorleiterin, dem Vorstand, dem OK 80, der Musikkommission und allen Sängerinnen und Sängern. Die Präsidentin Charlotte Scheidegger bekräftigte diesen Dank und fügte auch den Dank an den Kirchgemeinderat an und wünschte allen einen guten Appetit und einen gemütlichen Abend. Nach dem leckeren Essen unterhielt ein sechsköpfiges und bunt dekoriertes Projekt-Chörli aus den eigenen Reihen mit Keyboardbegleitung die gut gelaunten Anwesenden mit einigen flotten swingenden Songs und auch mit lustigen und melodiösen Mundartliedern, die viel Spass und gute Laune verbreiteten. So klang der GV-Abend musikalisch fröhlich aus.



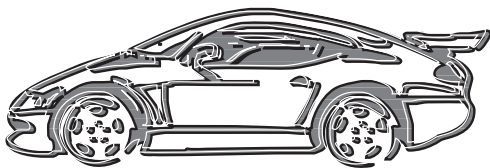
Spassige Unterhaltung mit dem aufgestellten Projektchörli



NACHHALTIGKEIT IN STEIN GEMEISSELT,  
FÜR GENERATIONEN GEDACHT.

**GUBER**  
NATUR  
STEINE

GUBER.CH



**AUTO VON ATZIGEN**

beim Bahnhofplatz  
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19  
Fax 041 670 17 87



Nik Röthlin  
Eichstrasse 3  
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 16

WERDE TEIL DER FAMO-CREW

JETZT  
SCHNUPPERTAG  
RESERVIEREN

**famo**

**LEHRSTELLE ALS  
MEDIEN-TECHNOLOGE/-IN EFZ  
(FACHRICHTUNG PRINT).**

MEHR INFOS



## Trachten und Theatergruppe Alpnach



### Vereinsversammlung und Spielabend der Trachten und Theatergruppe Alpnach

Am Freitag, 16. Januar 2026 hat der Vorstand des Theaters und der Trachtengruppe Alpnach seine Mitglieder zu einer Versammlung mit Spielabend in den Schlosshof eingeladen. Im ersten Teil hat man über das Theater 2026 «Chaos beim Bestatter» gesprochen. Die letzten Informationen wurden ausgetauscht und geklärt. Die Theatersaison ist inzwischen angelaufen und wir laden alle herzlich ein, einen gemütlichen Abend im Theater Alpnach zu verbringen. Danach wurde noch kurz Ausschau auf kommende Anlässe gehalten. Unter anderem findet dieses Jahr vom 5. – 7. Juni 2026 das Trachtenchorfest in Sursee statt. Am 5. Juli 2026 der Tanzsonntag im Schulhauswald und am 19. September 2026 feiert die Trachtengruppe Buochs ihr 95. Jahr Jubiläum. Ende August 2026 findet die zweitägige Trachtenreise nach Solothurn statt.

Danach ging es in den spielerischen Teil. Man teilte sich in zwei Gruppen auf. Die einen kämpften um den begehrten Titel des Jass-Königs, während die anderen im Dog-Spiel die oder den besten Spielerin/Spieler auserkoren. Kari Wallimann holte den Titel im Jassen und Jo Ziegler war der beste Dog-Spieler.



*Die stolzen Gewinner*

### Auftritt im Alterszentrum Allmend

Der Auftritt der Tanzgruppe fand am Sonntag, 22. Februar 2026 im Alterszentrum Allmend statt. Das ist immer ein besonders dankbarer Auftritt. Die Bewohner und deren Angehörige schätzen es sehr, für einen Moment die alltäglichen Beschwerden zu vergessen. Ganz aufmerksam schauten sie den Tanzpaaren zu und lauschten die lüpfigen Trachtenmusik.

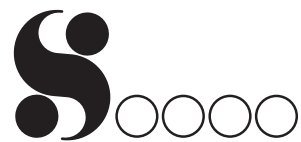
Die Trachtengruppe zeigte ein abwechslungsreiches Programm von Trachtentänzen, umrahmt von reinen Musikstücken der Trachtenmusik. Bei der Einlage durfte sogar das Publikum mitmachen. Das ist immer ein lustiger und unterhaltsamer Moment. Nach dem Auftritt genossen wir noch einen Kaffee mit Kuchen und liesen den Sonntagnachmittag gemütlich ausklingen.



*Die Trachtengruppe beim Auftritt im Allmendpark*



*Begeistert beobachtet das Publikum die Tänzerinnen und Tänzer*



**SCHWARZENBERGER** GmbH  
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen  
[www.schwarzenberger-gmbh.ch](http://www.schwarzenberger-gmbh.ch)

## Flugplatzkommando Alpnach



### Flugplatzkommando 13 stärkt Verteidigungsfähigkeit in Alpnach

Im Rahmen des diesjährigen Wiederholungskurses durfte das Flugplatzkommando 13 aus Meiringen erneut in Alpnach trainieren. Für diese Möglichkeit sind wir sehr dankbar – nicht nur wegen der idealen Bedingungen vor Ort, sondern auch wegen der offenen und positiven Aufnahme durch die Bevölkerung.

Das Training stand im Zeichen der Dezentralisierung. Dabei wird der Flugbetrieb auch ausserhalb der gewohnten und fixen Standorte sichergestellt und flexibel auf unterschiedliche Situationen reagiert. Die Luftwaffe entwickelt so ihre Fähigkeiten laufend weiter, um jederzeit bedarfsorientiert und zuverlässig handeln zu können.

Konkret bedeutet dies, dass bei Bedarf auch andere Flugplätze, wie zum Beispiel Alpnach, genutzt werden können. Mit mobilen Einheiten des Flugplatzkommandos wurde vor Ort eine realitätsnahe Einsatzumgebung aufgebaut. Insgesamt konnten mehrere Starts und Landungen durchgeführt werden, begleitet von verschiedenen Szenarien, die sowohl die Truppe als auch die Abläufe am Standort forderten.

Für uns vom Flugplatzkommando 13 war es nicht der erste Besuch in Alpnach. Bereits vor vier Jahren durften wir hier trainieren und auch dieses Mal hat sich der Standort bewährt. Die ausreichend lange Piste sowie die strategisch günstige Lage machen Alpnach zu einem wichtigen Element für die Einsatzmöglichkeiten der Luftwaffe.

Besonders in Erinnerung bleibt uns aber die Begegnung mit der Bevölkerung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten die Flugbewegungen mit sichtlicher Freude. Dieses Interesse und die Unterstützung werden von uns sehr geschätzt. Solche Trainings sind für uns ein wichtiger Schritt, um unsere Abläufe weiter zu festigen und uns stetig zu verbessern. Die Unterstützung vor Ort bedeutet uns viel. Wir danken der Gemeinde Alpnach und der Bevölkerung herzlich für die Gastfreundschaft und das entgegengebrachte Verständnis.



*Start auf dem Militärflugplatz Alpnach*



*F/A-18 während der Übung in Alpnach*

#### **Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)**

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag  
7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwaache, etc.)

#### **Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge**

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

## Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

### Pikett

Search and Rescue (SAR) / Readiness:

23.03.26 – 30.03.26

06.04.26 – 13.04.26

### Flugbetrieb

06.04.26 – 17.04.26 Trainingskurs Super Puma  
Display Team

### Allgemein

24.04.26 Tag der Angehörigen der Fliegerschule 81  
Es werden bis zu 800 Besucher und ein grösseres Verkehrsaufkommen auf der Eichstrasse erwartet.

## Belegungen Truppenlager Alpnach

### Truppenlager Kleine Schliere

13.04.26 – 15.05.26 Rekrutenschule

### Truppenunterkunft Chilcherli

13.04.26 – 15.05.26 Rekrutenschule

### Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 466 55 11 oder per E-Mail:  
info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch ■

**Besuchen Sie uns.  
alpnach.ch**

## Jungbürger Obwalden



### 33. Coiffeur Partner Jassturnier

Das legendäre Coiffeur Jassturnier der Jungbürger Obwalden geht in die nächste Runde. Bei der 33. Ausgabe wird wieder um den tollen Wanderpokal gejasst. Natürlich bekommen die top platzierten Teams wieder ein schönes Preisgeld. Ebenfalls wird das letztplatzierte Team wieder den berühmt berüchtigten Trostwanderpreis erhalten.

### 17. April 2026 19.00 Uhr Kaffeehütte Alpnach

Die Sieger des 32. Turniers, Jasmin und Fabian Wallimann möchten den Pokal noch so gerne verteidigen. Alle Jasserinnen und Jasser die um den legendären Wanderpokal jassen wollen, sollten sich Teamweise am 17. April 2026 um 19.00 Uhr in der Kaffeehütte in Alpnach einfinden.

Ebenfalls haben die Jungbürger Obwalden wieder eine reichhaltige Getränke- und Speisekarte mit allem, was das Jasser Herz begehrt.

### Ich gib's äinisch umä

Über den ganzen Abend werden drei Runden Coiffeur, mit jeweils zugelosten Gegnern, gejasst. Das Team mit den meisten Siegen und dem besten Punktestand kann zum Schluss das Turnier für sich entscheiden.

Alle die wieder mächtig Lust auf Jassen verspüren, sollen sich nun einen Partner suchen und am Freitagabend in der Kaffeehütte auf ein paar gemütliche Stunden vorbeikommen. Wir freuen uns, wenn es wieder heisst «ich gib's äinisch umä».

*Jungbürger Obwalden*

*Philipp, Dave, Sandro* ■

www.langensand-ag.ch

**langensand**

**ag**

**6055 alpnach**

Schulhausstrasse 9  
Tel. 041 670 16 60  
Fax 041 670 21 53

**sanitär | heizung | lüftung**

Dienstleistungen  
im Bau-Nebengewerbe:



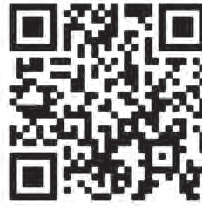
**IHR PARTNER FÜR  
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**

## (G)Artenvielfalt Innerschweiz

Möchten Sie einem Igel Lebensraum in Ihrem Quartier schaffen? Schon kleine Eingriffe wie die Pflanzung von einheimischen Sträuchern und Wildstauden oder die Anlage einer Blumenwiese fördern das Vorkommen seiner Leibspeise wie Laufkäfer, Raupen und Regenwürmer. Mit einfachen Mitteln können Igelkorridore über Mauern und durch Zäune geschaffen werden. Denn ein Igel legt in einer Nacht grössere Distanzen durch ein Quartier zurück auf der Suche nach Nahrung, Partnern oder einem Schlafplatz.

Mit dem Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz fördert die Albert Koechlin Stiftung (AKS) Biodiversität im Siedlungsraum. Das Projekt motiviert Innerschweizerinnen und Innerschweizer, im eigenen Garten selbst Hand anzulegen. 2026 übernimmt dabei der Igel eine Botschafterrolle. Im Auftrag der AKS beraten Sie Obwaldner Gartencoaches gerne in Ihrem Garten.

Ansprechpersonen in Alpnach sind Yvonne Langensand und Ursula Vogel-Schwank



Anmeldung unter:  
garten-vielfalt.ch/coaching  
Telefon 041 226 41 32

**Husqvarna**

**WETTBEWERB**

**Rasenglück!  
Mit Automower®!**

- ✓ Intelligente Kamera
- ✓ Biodiversität und Tierschutz
- ✓ Kabellose Installation

**WETTBEWERB**  
Gewinnen Sie einen Automower® 410VE NERA!\*

MOTORGERÄTE

**Jmfeld**

65 JAHRE FAHRZEUGBAU

Jmfeld Staldell AG · Staldell 2 · 6055 Alpnach  
jmfeld.ch

\*Verlosung von insgesamt fünf Automower® 410VE NERA von März bis November 2026.

**BLEIBENDE PRÄSENZ.**

**famo**  
BEAT VOGEL

Namensschilder von FAMO

# Musikgesellschaft Alpnach



## Bericht zur 117. ordentlichen Generalversammlung der Musikgesellschaft Alpnach

21. Februar 2026 – Allmendpark Alpnach

Am Samstag, dem 21. Februar 2026, trafen sich rund 20 aktive Mitglieder der Musikgesellschaft Alpnach im Allmendpark, um die 117. ordentliche Generalversammlung abzuhalten. Unter dem Vorsitz von Co-Präsidenten Hugo Keller und André Beeler wurden die Traktanden beschlossen, neue Mitglieder aufgenommen und wichtige finanzielle sowie organisatorische Entscheidungen getroffen.

### Jahresberichte

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung sowie alle Jahresberichte – von den Co-Präsidenten, der Musikkommission, sowie den Verwaltern für Uniformen, Material, Instrumente – wurden schriftlich eingereicht, geprüft und einstimmig angenommen.

### Jahresrechnungen 2025

Die Revision, verfasst von Jakob Beeler und Markus Spichtig, bestätigte die Übereinstimmung von Bilanz und Rechnung. Der Verein erteilt dem Kassier Entlastung für die ordnungsgemässe Buchführung.

### Mitgliedermutationen

**Aufnahmen:** Die fünf neuen Mitglieder wurden herzlich aufgenommen, wodurch die Mitgliederzahl auf 30 aktive Mitglieder, davon 9 aktive Ehrenmitglieder, 23 Aktivehrenmitglieder nicht mehr aktiv, 18 Ehrenmitglieder, 36 Freimitglieder und 356 Passivmitglieder anwuchs.

**Austritte:** Zwei Mitglieder (Sebi Gander, Roland Imfeld) haben den Verein verlassen.

### Wahlen

**Vorstand:** Stefan Bächler und Jan Durrer wurden für weitere zwei Jahre bestätigt; Christian Eugster kam neu dazu. Jan Durrer wurde einstimmig zum Präsidenten gewählt.

**Musikkommision:** Yvonne Mattli-Steimen wurde für zwei weitere Jahre bestätigt; Monika Albert wurde neu gewählt. Toni Wigger wurde zum Musikkommisionspräsidenten gewählt.

**Rechnungsrevision:** Hugo Keller wurde für Markus Spichtig in die Rechnungsprüfungskommission berufen.

### Passivmitgliederbeitrag

Der Jahresbeitrag für Passivmitglieder bleibt unverändert bei **CHF 30.00**.

### Budget 2026

Stefan Bächler präsentierte das Budget für das Vereinsjahr 2026 – 2027. Die Einnahmen und Ausgaben wurden einstimmig genehmigt.

### Ehrungen und Auszeichnungen

Mehrere langjährige Mitglieder wurden für ihr Engagement geehrt, darunter:

- Toni Wigger, Mark Kruse und Fabian Spichtig (5 Jahre)
- Irene Wallimann (10 Jahre)
- Jan Durrer und Stefan Bächler (15 Jahre)
- Jakob Beeler (35 Jahre)
- Hugo Keller (40 Jahre)
- André Wallimann (35 Jahre) – zudem Ernennung zum eidgenössischen Veteranen im Schweizer Blasmusikverband
- Jo Ziegler (12 Jahre Musikkommisionspräsident)
- Hugo Keller und André Beeler (10 Jahre Co-Präsidium)
- Weitere Danksagungen an das Organisationskomitee (OK) vom Soundä und an einzelne Mitglieder für besondere Leistungen.

Die Versammlung endete um 19.07 Uhr, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen. ■



**allmend drogerie**

Allmend Drogerie AG  
Robert Barmettlerstr. 1    Telefon 041 670 22 22  
6055 Alpnach Dorf    info@allmendedrogerie.ch

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend



# Frauengemeinschaft Alpnach

## Programm April 2026

**Mi, 1. Familientreff Osternästli suchen**  
Der Osterhase hat beim Vorbeihoppeln Osternästli im Wald versteckt. Voller Freude machen wir uns auf die Suche!  
Anschliessend Zvieri in der Schulhaus Arena.

Start: 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr beim Schulhausspielplatz  
Anmeldung: [www.fg-alpnach.ch/events](http://www.fg-alpnach.ch/events)  
Anmeldeschluss: 27. März 2026  
Kosten: 5 Franken pro Kind  
(Nichtmitglieder 7 Franken pro Kind)

**Mo, 20. Besuch beim Hl. Bruder Klaus im Ranft**  
Wir machen uns auf den Weg zum Bruder Klaus und feiern in der oberen Ranftkapelle eine Andacht. Anschliessend offeriert die Frauengemeinschaft eine Suppe vom offenen Feuer.

Abfahrt: 18.00 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach  
Treffpunkt: 18.15 Uhr Parkplatz Flüeli  
Anmeldung: Irma Langensand, 079 737 02 35 oder [m.i.langensand@gmail.com](mailto:m.i.langensand@gmail.com)  
Anmeldeschluss: 13. April 2026

**Di, 21. Frauenbund Wallfahrt nach Einsiedeln für Witwen und alleinstehende Frauen**  
Abfahrt: 9.05 Uhr, Pfarrkirche Alpnach  
Rückfahrt: ca. 15.45 Uhr  
Anmeldung: Andrea Imhof, 041 660 27 58 oder [ruth.barmet@bluewin.ch](mailto:ruth.barmet@bluewin.ch)  
Anmeldeschluss: 14. April 2026  
Kosten: Car: 38 Franken, Mittagessen individuell

**Di, 21. Meditation am Abend mit Ruth Stöckli**  
Ein Moment der Stille im Alltag. Gemeinsam zur Ruhe kommen, loslassen und neue Kraft schöpfen.

Zeit: 19.00 Uhr  
Ort: Besinnungsraum Alpnach  
Kosten: 10 Franken  
(Nichtmitglieder 15 Franken)

**Sa, 25. Ausflug Insel Mainau**  
Im Frühling erwacht die Insel Mainau zu einem atemberaubenden Farbenspektakel. Hunderttausende Narzissen, Tulpen, Vergissmeinnicht, Kaiserkronen und Krokusse sorgen für einen unglaublichen Blütenrausch mitten im Bodensee. Kommen Sie mit uns und geniessen sie einen wunderbaren Tag auf Insel Mainau.

Abfahrt: 8.30 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach  
Rückkehr in Alpnach: 19.00 Uhr  
Anmeldung: Sandra Felix, 079 667 18 73 oder [as.felix@bluewin.ch](mailto:as.felix@bluewin.ch)  
Anmeldeschluss: 16. April 2026  
Kosten: 110 Franken (Nichtmitglieder 115 Franken) für Carfahrt, Kaffeehalt, Mittagessen, Eintritt Insel Mainau und Führung 90 Minuten

**Mi, 29. Fiire mit de Chline mit anschliessendem Zvieri**  
Zeit: 15.00 Uhr  
Ort: Pfarrkirche Alpnach

**Do, 30. Familientreff Buchstart mit Krabbeltreff**  
9.15 Uhr: Geschichten, Verse und Fingerspiele mit der Leseanimatorin Ambra Linder. Anmeldung erforderlich, da die Platzzahl beschränkt ist.  
Ab 10.00 Uhr: Krabbeltreffen ohne Anmeldung, Spielecke vorhanden.  
Den Neugeborenen und ihren Mamis senden wir eine persönliche Einladung.  
Sie können bei dieser Gelegenheit ihr FG- und Buchstart-Geschenk abholen.

Alter: Für Kinder von 0 bis Kindergarten  
Ort: Bibliothek Alpnach  
Anmeldung: [www.fg-alpnach.ch/events](http://www.fg-alpnach.ch/events)  
Anmeldeschluss: 24. April 2026

## Youngsters des Wassersportclub Obwalden, WSCO



### Segel-Einsteigercamp für Kinder (8–14 Jahre)

Der Frühling kommt! Habt ihr Lust, ein neues Hobby an der frischen Luft auszuprobieren – ganz ohne Handy? Bei uns lernt ihr, ein kleines Segelboot (den Optimist / «Opti») selbst zu steuern und übers Wasser zu segeln. Dabei sind Konzentration, Geschick und natürlich jede Menge Spass gefragt!

Wir veranstalten ein **Einsteigercamp für interessierte Kinder vom 6. April bis 11. April 2026**, jeweils von **10.00 bis 15.00 Uhr**. Es hat noch ein paar wenige Plätze frei.

Hier könnt ihr erste Segelerfahrungen sammeln, neue Freunde kennenlernen und eine spannende Woche auf und neben dem Wasser erleben.

### Interessiert?

Dann melde dich gleich unter: [segeln@wsco.ch](mailto:segeln@wsco.ch)



«Frühling kann kommen!»

## Blauring Alpnach



### Rückblick Lottoabend Blauring Alpnach

Am 27. Februar 2026 fand unser erster Lottoabend vom Blauring statt – und es war ein richtig toller Abend! Viele Mitspieler kamen vorbei, fieberten gemeinsam mit und sorgten für eine fröhliche und lebendige Stimmung.

Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren und freuen uns schon jetzt darauf, Sie im nächsten Jahr wieder beim Lottoabend begrüßen zu dürfen!



Öffentlicher Lottoabend «Blauring Alpnach»



### Ettlín AG

Elektro-Anlagen  
Brünigstrasse 18  
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72  
[info@elektro-ettlin.ch](mailto:info@elektro-ettlin.ch)  
[www.elektro-ettlin.ch](http://www.elektro-ettlin.ch)



### KUNDENMALEREI

Grunzlistrassen 19  
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: [maler-roethlin@bluewin.ch](mailto:maler-roethlin@bluewin.ch)

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden



### Restaurant Cancun

Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad  
041 670 11 93, [www.cancun-mexikanisch.ch](http://www.cancun-mexikanisch.ch)



### Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr  
Montag Ruhetag



Take-away 10% Rabatt



## UPWOOD

pub • lounge • event

### Upwood

Pub • Lounge • Event  
Pfisterstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 672 70 30, [info@upwoodgastro.ch](mailto:info@upwoodgastro.ch)  
[www.upwoodgastro.ch](http://www.upwoodgastro.ch)



### Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. ab 16.30 Uhr, Fr. ab 16.00 Uhr, So. Ruhetag



Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

### Restaurant Allmendpark

Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon 041 672 51 71  
[www.allmendpark.ch](http://www.allmendpark.ch)  
[info@allmendpark.ch](mailto:info@allmendpark.ch)



### Öffnungszeiten:

Täglich 09.00 – 17.00 Uhr



365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—  
**Ciao**

### Caffè Ciao

Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf  
Telefon: 041 671 00 00, [info@caffeciao.com](mailto:info@caffeciao.com)  
[www.caffeciao.com](http://www.caffeciao.com)



### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 06.00 – 19.00 Uhr  
(letzter Freitag im Monat bis 23.00 Uhr)  
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away

—CAFFÈ—  
**Ciao**



### Mc One

Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 670 06 06, [www.mc-1.ch](http://www.mc-1.ch)



### Öffnungszeiten:

Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr  
Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr  
So. 10.30 – 22.00 Uhr / Mo. Ruhetag



### Ristorante Pizzeria Allegro

Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach  
Tel. +41 41 670 14 22  
[www.allegro-alpnach.ch](http://www.allegro-alpnach.ch)



### Öffnungszeiten:

Di. – Sa. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr  
So. und Mo. Ruhetag  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Samstag ist  
Cordon Bleu Tag

Take-away  
10% Rabatt